Ausgabe Nr. 1 2018 • Jahrgang 63
C 2163 F

VEREINSNACHRICHTEN DER

FTSV KOMET

BLANKENESE v. 1907 e.V.

FTSV KOMET BLANKENESE v. 1907 e.V.
www.komet-blankenese.de

FEIERT MIT UNS!
AM 26.05.
111 JAHRE
KOMET BLANKENESE
WIR FEIERN MIT
LIVE MUSIK
HÜPFBURGEN
MENSCHENKICKER
BULL RIDING
XXL-KICKER
HEISSLUFTBALLON
DISCO
UND VIEL VIEL MEHR!
UND ES GIBT NATÜRLICH
POPCORN UND ZUCKERWATTE
KAFFEE UND KUCHEN
WÜRSTCHEN UND GETRÄNKE
AUF DEM SPORTPLATZ DOCKENHUDEN, SCHENEFELDER LANDSTRASSE 85
Gestaltung: Werner Wünschmann

Vorwort

Liebe Kometerinnen, liebe Kometer,

das neue Jahr ist zwar erst einige wenige Monate alt, unser Verein und seine Ehrenamtlichen haben jedoch schon viel bewegt.

Zum Anfang des Jahres hat der erweiterte Vorstand eine neue Jugendordnung verschiedet. Mit den Änderungen, die u. a. die Erweiterung der Zuständigkeit auch für junge Erwachsene und die Herabsetzung des Wahlalters beinhalten, schaffen wir die Grundlagen dafür, dass gerade auch für jüngere Vereinsmitgliedern die Mitarbeit und die Mitgestaltung in unserem Verein interessanter sowie attraktiver wird. Insbesondere wollen wir die Chance nutzen, Komet in der Jugendarbeit auch mit anderen Jugendorganisationen in den Elbvororten zu vernetzen. Gleichzeitig sind wir bestrebt, damit einen Beitrag zu Verbesserung der Angebote für Kinder und Jugendliche zu leisten. Damit diese geplanten Änderungen auch im Einklang mit unserer Satzung stehen, müssen noch einige Passagen der Satzung angepasst werden. Mehr dazu finden Sie in dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten zusammen mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung.

Sehr viel hat sich auch bei unserer Vorbereitung der Aktivitäten zur 111-Jahrfeier von Komet Blankenese getan. Der Festausschuss um Thomas Stankiewicz hat ein buntes Programm zusammengestellt, das mit Sicherheit für jeden etwas Ansprechendes und Interessantes bereithält.

Besonders freue ich mich darüber, dass neben den Vorstandsmitgliedern Claudia Neumann-Johannsen, Jörg Köster, Gunnar Wetzel und Werner Wünschmann auch drei junge Vereinsmitglieder bei der Gestaltung des Festes mitwirken. Hanna Wohlers, Catarina Zimmermann und Jan Maasch sorgen mit ihren Ideen und ihrer Mithilfe dafür, dass die Attraktionen und Angebote am Sonnabend, dem 26. Mai 2018 auf jeden Fall gerade für Kinder und Jugendliche spannend und attraktiv sein werden. Das endgültige Programm und die Vorstellungen unserer Abteilungen werden wir in einer Sonderausgabe der Vereinsnachrichten Anfang Mai bekanntgeben. Was wir jetzt schon verraten können, ist, dass einige „Knaller“ dabeisein werden. Am besten merken Sie sich den Termin Ende Mai 2018 schon mal vor.

Merken sollten Sie sich auch die Termine für die Jahresversammlungen unseres Vereins.

In diesem Frühjahr stehen die Abteilungsversammlungen und die ordentliche Mitgliederversammlung wieder an. Es sind die wichtigsten Gremien in unserem Verein. Sie – als Mitglieder – entscheiden über die Beiträge und deren Verwendung durch die Festlegung der jährlichen Etats, und Sie wählen die Abteilungsleitungen und den Vorstand. Jede Stimme in den Versammlungen ist wichtig. Machen Sie also mit!

Hiermit lade ich Sie zu den Abteilungsversammlungen ein und bitte Sie recht herzlich um Ihre aktive Teilnahme in Ihrer Sparte.

Besonders freue ich mich darauf, Sie zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 26. April 2018 um 20:00 Uhr in unserem Clubhaus begrüßen zu dürfen.

Einen breiten Raum wird auf der Jahreshauptversammlung auch das Thema Sport- und Trainingszentrum einnehmen. Der Vorstand hat auf seiner Strategiesitzung im November 2017 auch dafür die Weiche gestellt, dass dieses Projekt wieder Fahrt aufnehmen kann. Die finanziellen Rahmenbedingungen sind noch so, dass der Vorstand der Auffassung ist, den Kraftakt stemmen zu können. Gemeinsam mit den Behörden wollen wir noch in diesem Jahr die Schritte einleiten, um die Planung abzuschließen. Wenn alles gut läuft, sollten wir den Mitgliedern und damit Ihnen spätestens Ende des Jahres das Konzept und die Finanzierung des Sport- und Trainingszentrum zur Entscheidung vorlegen können.

Zum Schluss habe ich noch die traurige Pflicht, Ihnen vom Tod unseres Leiters der Tanzabteilung, Wolfgang Schulz, zu berichten. Wolfgang ist nach kurzer, schwerer Krankheit im Januar verstorben. Bis zu seinem Tod hat sich Wolfgang für unsere Belange engagiert eingesetzt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Christoph Albrecht

www.komet-blankenese.de

Auf einen Blick

KOMET

	Name	E-Mail-Adresse	Telefon
Vorstand			
1. Vorsitzender	Christoph Albrecht	c.albrecht@komet-blankenese.de	1819 65 65
2. Vorsitzender	Gunnar Wetzel	g.wetzel@komet-blankenese.de	555 24 63
3. Vorsitzender	Jutta Kramm	j.kramm@komet-blankenese.de	6365 10 60
1. Kassenwart	Jörg Köster	j.koester@komet-blankenese.de	870 61 27
2. Kassenwart	Friedrich Ramme	f.ramme@komet-blankenese.de	870 65 43
Schriftführer	Karl-Heinz Labusga	k.h.Labusga@komet-blankenese.de	04101 459 83
1. Beisitzer	Hinrich Breckwoldt	h.breckwoldt@komet-blankenese.de	1829 74 14
2. Beisitzer	Margreth Beckmann	m.beckmann@komet-blankenese.de	04101 40 61 22
3. Beisitzer	Robin Becker	r.becker@komet-blankenese.de	87 18 36
4. Beisitzer	Werner Wünschmann	w.wuenschmann@komet-blankenese.de	870 42 45
Vereinsjugendleiterin	Claudia Neumann-Johannsen	c.neumann@komet-blankenese.de	81 16 92
Obleute			
Ältestenrat	Jochen Grote	aeltestenrat@komet-blankenese.de	87 58 64
Ehrenamtsbeauftragter	Volker Tausend	ehrenamt@komet-blankenese.de	0171 260 44 47
Gewaltprävention	Gunnar Wetzel	psg@komet-blankenese.de	555 24 63
Abteilungen			
Fußball			
Fußball	Volker Tausend	fussball@komet-blankenese.de	0171 260 44 47
Schiri-Obmann	Hinrich Breckwoldt	sr-obmann@komet-blankenese.de	1829 74 14
Turnen			
Abteilungsleiterin	Claudia Neumann-Johannsen	turnen@komet-blankenese.de	81 16 92
Fitness-Center/SportLounge			
Abteilungsleiter	Mark Landmann	sportlounge@komet-blankenese.de	0171 472 84 88
Schwimmen			
Abteilungsleiterin	Karin Behr	schwimmen@komet-blankenese.de	87 54 96
Spielmannszug			
Abteilungsleiterin	Sabine Brey	spielmannszug@komet-blankenese.de	870 48 94
Volleyball			
Abteilungsleiter	Grit Jeschonowski	volleyball@komet-blankenese.de	87 59 54
Tischtennis			
Abteilungsleiter	Bernd-Walter Hofsäss	tischtennis@komet-blankenese.de	04101 4061 22
Triathlon			
Abteilungsleiter	Hellmuth Lehmann	triathlon@komet-blankenese.de	870 11 49
Geschäftsstelle	B. Ladiges-Albrecht	komet@komet-blankenese.de	870 34 40
	Britta Wiechmann	komet@komet-blankenese.de	870 34 40
Fitness-Center/SportLounge		sportlounge@komet-blankenese.de	870 35 04
Vereinszeitung	B. Ladiges-Albrecht	vn@komet-blankenese.de	
Lektorat (teilweise)	Meike Zantz	m.zantz@komet-blankenese.de	87 51 14
Gaststätte	Carsten Lange	clubhaus@komet-blankenese.de	870 16 14
Sportversicherung	Jan C. Garmatz	versicherung@komet-blankenese.de	04103 21 97

Manuskripte und Bilder erbitten wir bis zum **Redaktionsschluss am 10. April 2018 an:**

Komet Blankenese, Britta Ladiges-Albrecht, Schenefelder Landstr. 85, 22589 Hamburg

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel (bitte mit Namen und Anschrift) gekürzt zu veröffentlichen. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergaben und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vereins. Für unverlangt eingesendete Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Herstellung und Druck: Print Point GmbH, Friedrich-Ebert-Allee 3-11, 22869 Schenefeld

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle:

Britta Ladiges-Albrecht/ Britta Wiechmann

Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg

Tel.: 870 34 40

Fax: 870 34 41

E-Mail: komet@komet-blankenese.de

Öffnungszeiten:

Di. 10:15 - 12:15 Uhr

Do. 17:30 - 19:30 Uhr

und zeitweise an den anderen Wochentagen.

In den Ferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Austritte:
Der Austritt aus dem Verein kann jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember eines jeden Jahres erfolgen.

Er ist zum 15. Mai bzw. zum 15. November eines jeden Jahres dem Verein schriftlich durch eingeschriebenen Brief gegenüber dem Vorstand zu erklären. Auf Verlangen erhalten Sie eine Bestätigung.

Kündigung:
Entsprechend unserer Satzung ist eine Kündigungen nur per Einschreiben (Schriftform) möglich. Die Textform (E-Mail bzw. Fax) kann leider nicht akzeptiert werden .

Ummeldungen:
Der Wechsel von einer in eine andere Abteilung ist zum Ende eines Quartals möglich. Zusätzlich in eine neue Abteilung kann zum Anfang des Monats eingetreten werden.

Bitte denken Sie auch daran, Ihr Kind bis zum Ende des Quartals vom Eltern-Kind-Turnen zum Turnen umzumelden, wenn es allein turnen kann.

Diese Änderungen müssen der Geschäftsstelle schriftlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende vorliegen.

Beitragseinzug bzw. Rücklastschriften:
Widerrufen Sie bitte Ihren Beitragseinzug bei Beitragsunklarheiten nicht sofort, sondern setzen Sie sich erst mit der Geschäftsstelle in Verbindung. Es können bis zu 8,50 € Gebühren entstehen, die zu Lasten des Kontoinhabers gehen. Diese können gespart werden, wenn bei wirklich einmal unrechtmäßigem Fehleinzug eine telefonische Klärung erfolgt. Bei nicht erfolgter Lastschrift werden Sie sonst zum Rechnungszahler.

Ausbildungsnachweis:
Bitte denken Sie daran, uns rechtzeitig die gültigen Lehrverträge, Schüler- und Studentenausweise vorzulegen. Wir können sonst erst im folgenden Quartal den vergünstigten Beitrag gewähren, oder es wird automatisch der Erwachsenenbeitrag eingezogen.

Eine zu spät eingereichte Bescheinigung wird nicht mehr nachträglich verrechnet.

Änderungsanzeige:
Falsche Daten verursachen eine Menge Mehrarbeit und oft Komplikationen. Bei Angabe einer falschen Adresse bekommen Sie kein Vereinsheft und sind nicht informiert.

Also, Änderungen bitte mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende an die Geschäftsstelle geben, damit wir termingerecht die Daten ändern können. Nehmen Sie bitte dazu den folgenden Vordruck. Danke für Ihre Hilfe!

Änderungsanzeige		
	Name des Mitgliedes:	
	Mitgliedsnummer:	
o	***Meine (unsere) Anschrift hat sich geändert und lautet jetzt***:	
	Straße:	
	PLZ / Ort:	
	Telefon:	
	E-Mail:	
o	***Mein (unser) Konto hat sich geändert und lautet jetzt***:	
	Name des Kontoinhabers:	
	Bank	
	BIC	
	IBAN	
o	***Sonstige Änderungen (z. B. des Familienstandes, Ummeldung von Abteilung zu Abteilung, Beginn/Ende der Ausbildung):***	

E i n l a d u n g zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am Donnerstag, dem 26. April 2018 um 20:00 Uhr
im Clubhaus, Schenefelder Landstraße 85

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstand
TOP 2	Beschlussfassung über Änderung der Tagesordnung
TOP 3	Ehrungen
TOP 4	Berichte des Vorstands und der Abteilungen
TOP 5	Wortmeldungen zu TOP 4
TOP 6	Kassenbericht 2017 und Etat 2018
TOP 7	Bericht der Revisoren
TOP 8	Wortmeldungen zu TOP 6 und TOP 7
TOP 9	Feststellung der Zahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder
TOP 10	Genehmigung des Kassenberichtes
TOP 11	Genehmigung des Haushaltsplanes
TOP 12	Entlastung des Vorstands und der Revisoren
TOP 13	**Wahlen** **Vorstand**: 2. Vorsitzender, 1. Kassenwart, Schriftführer, 2. Beisitzer, 4. Beisitzer **Wahl** der Revisoren **Wahl** und Bestätigung des Ältestenrates
TOP 14	Anträge entsprechend Anlage (Satzungsänderungen)
TOP 15	Verschiedenes

Anträge müssen satzungsgemäß zwei Wochen vor der Versammlung, also bis spätestens
12. April 2018
beim Vorstand, Schenefelder Landstraße. 85, 22589 Hamburg, eingegangen sein.
Hamburg, den 26. Februar 2018
Der Vorstand

Freie Turn– und Sportvereinigung Komet Blankenese von 1907 e.V.

Clubhaus:	Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg
Geschäftsstelle:	Telefon 870 34 40 · Fax 870 34 41 E-Mail: komet@komet-blankenese.de Homepage: www.komet-blankenese.de **Öffnungszeiten** Dienstag 10:15 bis 12:15 Uhr Donnerstag 17:30 bis 19:30 Uhr
Fitness-Center:	Simrockstraße 62 a, Telefon 870 35 04
Sportstätten:	Clubhaus, Sportplatz Dockenhuden, Schule Musäusstraße, Turnhalle Schenefelder Landstraße, Turnhalle Grotefendweg, Turnhalle Frahmstraße
Abteilungen:	Fitness, Fußball, Schwimmen, Spielmannszug, Tischtennis,, Triathlon, Turnen, Volleyball
Bankkonten:	**Für die Beiträge** Haspa BIC HASPDEHHXXX IBAN DE 51 200 505 50 1371 120 401 Postbank BIC PBNKDEFF IBAN DE 68 200 100 20 0139 423 205 **Spendenkonto** Haspa BIC HASPDEHHXXX IBAN DE 51 200 505 50 1254 124 298

Vorstand

Der Vorstand bittet die Mitgliederversammlung, nachstehende Satzungsänderungen zu genehmigen.

Begründung:
Zur Stärkung der Vereinsjugend hat der erweiterte Vorstand eine neue Jugendordnung beschlossen. Damit diese widerspruchsfrei zur Satzung angewendet werden kann, sollen einige Passagen der Satzung verändert werden.

Alt	*Neu*
Satzung, § 6 Mitgliedschaft, Rechte	**Satzung, § 6 Mitgliedschaft, Recht**
Die aktiven Mitglieder und die Kurzzeitmitglieder haben Anspruch auf sportliche Betätigung im Rahmen der vom Verein durchgeführten sportlichen Disziplinen. Sie genießen alle Rechte, die sich aus der Satzung des Vereins ergeben. Ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie jugendliche Mitglieder haben nach Vollendung des 16. Lebensjahres das aktive und nach Vollendung des 18. Lebensjahres das passive Wahlrecht. Passive Mitglieder verzichten auf sportliche Betätigung, haben aber ansonsten alle Rechte und Pflichten der aktiven Mitglieder. Ehrenmitglieder haben alle Rechte und Pflichten der aktiven Mitglieder; von der Beitragszahlung sind sie befreit.	Die aktiven Mitglieder und die Kurzzeitmitglieder haben Anspruch auf sportliche Betätigung im Rahmen der vom Verein durchgeführten sportlichen Disziplinen. Sie genießen alle Rechte, die sich aus der Satzung des Vereins ergeben. Ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie jugendliche Mitglieder haben nach Vollendung des 16. Lebensjahres das aktive und nach Vollendung des 18. Lebensjahres das passive Wahlrecht. *Bei Wahlen und Abstimmungen im Rahmen der Vereinsjugend gelten darüber hinaus die Rechte der jeweils gültigen Jugendordnung.* Passive Mitglieder verzichten auf sportliche Betätigung, haben aber ansonsten alle Rechte und Pflichten der aktiven Mitglieder. Ehrenmitglieder haben alle Rechte und Pflichten der aktiven Mitglieder; von der Beitragszahlung sind sie befreit.
Satzung, § 16 Vereinsjugend	**Satzung, § 16 Vereinsjugend**
Die Vereinsjugend ist die Vereinigung der jugendlichen Mitglieder aus den Abteilungen. Die Vereinsjugend führt und verwaltet sich im Rahmen der Satzung selbständig. Sie entscheidet über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel in eigener Zuständigkeit. Die Vereinsjugend gibt sich eine Jugendordnung, die von der ordentlichen Mitgliederversammlung zu beschließen ist. Sie darf der Vereinssatzung nicht widersprechen, Haushaltsvoranschlag und Jahresabrechnung sind der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorzulegen; dies gilt nicht für Mittel, die der Vereinsjugend von den zuständigen Behörden und Verbänden zur freien Verwaltung überlassen werden.	Die Vereinsjugend ist die Vereinigung der jugendlichen *und jungen erwachsenen Mitglieder* aus den Abteilungen. Die Vereinsjugend führt und verwaltet sich im Rahmen der Satzung selbständig. Sie entscheidet über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel in eigener Zuständigkeit. Die *Arbeit der Vereinsjugend wird durch diese Satzung und durch die Jugendordnung geregelt*. Die *Jugendordnung* darf der Vereinssatzung nicht widersprechen. Haushaltsvoranschlag und Jahresabrechnung sind der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorzulegen; dies gilt nicht für Mittel, die der Vereinsjugend von den zuständigen Behörden und Verbänden zur freien Verwaltung überlassen werden.

Hamburg, 26. Februar 2018
Der Vorstand

Abteilungsversammlungen

21.03.2018	Abteilungsversammlung Volleyball
27.03.2018	Abteilungsversammlung Turnen
28.03.2018	Abteilungsversammlung Spielmannszug
09.04.2018	Abteilungsversammlung Fußball

Fußball-Abteilung ehrt verdiente Ehrenamtler

Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier für die Trainer und Betreuer sowie Schiedsrichter der Fußball-Abteilung wurden verdienstvolle ehrenamtliche Mitstreiter ausgezeichnet.

Zunächst wurden durch den 1. Kassenwart Sven Wiechmann Prämien an die Meister des Jahres 2017 verteilt.

Erich Talke, stellvertretender Abteilungsleiter, hielt anschließend die Laudatio auf Birger Horndahl, der seit vielen Jahren als Betreuer für Mädchenmannschaften tätig ist, gelegentlich den Trainer vertritt und immer im Organisationsteam für den Elbe-Cup mitarbeitet. Er wurde mit dem diesjährigen Ehrenamtspreis ausgezeichnet.

Der Beisitzer Thorsten Vöhrs übergab den gleichen Preis an Holger Kickuth, der seit vielen Jahren als Trainer und zurzeit als Betreuer der aktuellen 1. D-Jugend agiert; ihm ist es mehrmals gelungen, die Mannschaft vor dem Auseinanderfallen zu bewahren.

Schiri-Obmann Britta Wiechmann vergab zwei Ehrenamtspreise wegen sehr großen Einsatzes als Schiri an Vincent Horndahl sowie Nematulla Akbari.

Die aus der Abteilungsleitung bestehende Jury hat einen Preis in der Extra-Kategorie „Kreativität“ geschaffen und vergab diesen an Steffen Thamm, den Trainer des Jahrgang 2008. Steffen hat einen Rap auf seine Mannschaft produziert, selbst getextet und gesungen. Dieser Rap – unterlegt mit Videosequenzen – untermalte gleichzeitig die Laudatio für diesen erstmals vergebenen Preis.

Mit einem tollen Buffet wurde gemeinsam gefeiert. Ein anschließendes Quiz mit diversen Preisen rundete den Abend ab.

Wir bedanken uns ausdrücklich auch bei allen nicht ausgezeichneten Mitstreitern für die geleistete Arbeit und das Engagement im Jahr 2017.

Die Preisträger mit der Abteilungsleitung (v.l.): Holger Kickuth, Volker Tausend, Steffen Thamm, Birger Horndahl, Vincent Horndahl, Britta Wiechmann, Nematulla Akbari.

Volker Tausend

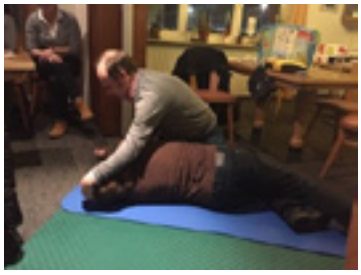
Erste-Hilfe-Kurs in der Fußball-Abteilung

Verbinden ist doch Kunst!

Ab und zu steht auch ein Betreuer oder Trainer da und weiß nicht so recht, was er zuerst machen soll …

Bei Sportunfällen oder Verletzungen ist schnelles Handeln gefragt.

Deshalb fand am 12.02.2018 in unserem Clubhaus ein Crash-Kursus in Erster Hilfe statt. Unter der Leitung von Sebastian Götting, von der Berufsgenossenschaft anerkannter Ausbilder für Erste Hilfe, Notfall- und Krisenmanagement mit langjähriger Erfahrung in der Berufspädagogik und seit 2014 im Rettungsdienst Hamburg tätig, hatten sich zu diesem Übungsabend zwecks Auffrischung ihres Erste-Hilfe-Wissens zahlreiche Mitglieder der Fußball-Abteilung zusammengefunden.



Zunge verschluckt – was nun? Der Defi muss ran – wie geht das noch?

Anhand praktischer Übungen wurde die stabile Seitenlage, das Anlegen von Druckverbänden und der Gebrauch des Defibrillators anschaulich erläutert. Ebenso wurde besprochen, wann und wie der Notfallwagen angefordert wird (Stichwort: die 5 „Ws“).

Auch mit Glassplitter in Wunde – Druckverband muss sein

Nach vielen Fragen und regem Mitmachen der Teilnehmenden waren sich am Ende des Kurses alle einig, dass es sehr gut und wichtig ist, die richtigen Vorgehensweisen beim Erste-Hilfe-Leisten wieder einmal aufgefrischt zu haben und diese auch regelmäßig wiederaufzufrischen.

Sebastian Götting bedankte sich für die lebhafte Teilnahme und wünschte allen einen unfallfreien Sportbetrieb.

Volker Tausend

1. Herren mit Verstärkungen für die Rückrunde

In der Winterpause konnte die Liga-Mannschaft noch einmal folgende vier Neuzugänge begrüßen:

Aydin Sahin, Jahrgang 1992, kehrte aus der Kreisliga (Lohkamp I) zurück;
Philipp Tausend, Jahrgang 1997, stieß aus der Landesliga (VfL Pinneberg II) dazu;
Leif Rüsch, Jahrgang 1996, ist studienhalber nach Hamburg gezogen;
Elimann Gaye, Jahrgang 1997, kommt aus der eigenen Jugend und ist nach einem Auslandsaufenthalt zurück.

Wir heißen die neuen Spieler herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg in der Truppe!

Trainer Kevin Reichmann hat uns aus beruflichen Gründen kurzfristig verlassen. Wir wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute!

Um Komet-Ikone Sven Wiechmann herum ist ein Trainergespann mit dem Mannschaftskapitän Tim Reimer und dem Innenverteidiger Sebastian Paulsen (C-Lizenz) gebildet worden, so dass die Mannschaft in Ruhe weiterarbeiten kann.

Die Abteilungsleitung arbeitet an der Verpflichtung eines neuen Trainers für die neue Saison. Ziel ist es, der Mannschaft frühzeitig Planungssicherheit zu geben und gleichzeitig dem Verein verbindlich mitzuteilen, ob die Reise gemeinsam fortgesetzt wird.

Sponsoren der Fußball-Abteilung. Vielen Dank!

Anwaltskanzlei Jungmann
Sven Jungmann
Blankeneser Landstr. 39a
22587 Hamburg
jungmann-rechtsanwalt.de

AR Dental-Technik GMBH
Zahntechnikermeister Alois Rolbiecki
Osdorfer Landstr. 245b
22549 Hamburg
ar-dentallabor.de

Eiscafe La Casa Del Gelato
Frau Billac
Blankeneser Bahnhofstr. 46
22587 Hamburg

Blickfang Augenoptik GmbH
Harald Jensen
Blankeneser Bahnhofstr. 29
22587 Hamburg
blickfangoptik.de

Krankengymnastik Ingela Dönneweg-Mull
Frau Ingela Dönneweg-Mull
Hasenhöhe 128
22587 Hamburg

ESSO Station Monika Jäger
Elbchaussee 507
22587 Hamburg

apo-circle Unternehmensberater
Ulrich Straehler-Pohl
Ute Götzner
Manteuffelstr. 21
22587 Hamburg

Schuhhaus Könecke KG
Inhaberin: Bettina Könecke
Hasenhöhe 10
22587 Hamburg
schuhaus-koenecke.de

Physiotherapie Schneider & Team
Inhaberin: Frau Heidi Schneider-Burchard
Schenefelder Landstr. 68
22589 Hamburg

TypeTime Translations GmbH
Geschäftsleitung: Matthias Kirsten
Schenefelder Landstr. 187
22589 Hamburg
TypeTime.de

Schuh-Schaaf
Inhaber: Jörg Gaidys
Dockenhudener Str. 33
22587 Hamburg

Turniersieg beim SVB-Weihnachtscup

Das alte Jahr 2017 endete für die 5. F-Jugend (2010/2011) mit einem Highlight:

Ein paar Tage nach den Weihnachtsfeiertagen stand das Nachbarschaftsturnier beim SVB an.

Dazu einige Stimmen der kickenden Jungs:
„Sarah, ich möchte gerne die Nummer 7, wie sie Ronaldo hat." „Und ich die Nr. 11 wie Messi." „Leon, kann ich die Nummer 5 haben?" – „Mads Hummels trägt die Nr. 5 doch immer beim FCB."

Noch Wünsche offen?

„Ich die Nummer 10, bitte." – Die trägt schließlich Neymar beim Paris St. Germain. Und die Nr. 1 im Tor war natürlich Manuel Neuer.

Im Spielmodus „Jeder gegen jeden“ konnten alle zeigen, was sie bisher gelernt hatten.

Mit den kleinen Ronaldos, Messis, Hummels, Neymars und Neuers ging es ins erste Spiel gegen den TuS Osdorf.

Es wurden 10 spannende Minuten. Die Jungs kamen immer besser in Tritt und lieferten eine gute Leistung ab.

So wussten sie, eventuelle spielerische Schwächen durch Kampfgeist und Leidenschaft wettzumachen und ihre Eltern, Geschwister, Großeltern und uns Trainer immer wieder mitzureißen und zu begeistern. 1:0 für Komet! Weitere Torchancen wurden herausgespielt, doch ein weiteres Tor gelang uns zunächst nicht. Oft ein schlechtes Zeichen bei einer nicht so guten Chancenverwertung. Und prompt fiel das Gegentor – 1:1. Es lag in der Luft, wie man es so schön sagt. Drei Minuten noch auf der Uhr, und allen war klar, da ist mehr drin. Nach einem Angriff von TuS Osdorf ging es dann ganz schnell. Der Ball kam über den rechten Flügel in die Mitte und landete mit einem satten Schuss im rechten Eck – 2:1 für Komet und damit der Endstand.

Im „Revierderby“ SVB gegen Komet teilten sich beide Vereine die Punkte. Ein Kopf-an-Kopf-Duell, so dass wir uns in der Frühjahrssaison wieder auf die Begegnung mit SVB freuen dürfen.

Nächster Gegner war Cosmos Wedel; mit einer schnellen 1:0-Führung stand die Abwehr gut, und konsequenterweise folgte das 2:0 und 3:0.

Das letzte Spiel gegen den VfR Horst war ein Spiel gegen einen weiter untenstehenden Gegner, da die F-Jugend vom VfR Horst körperlich unseren Jungs deutlich unterlegen war. Das Resultat hieß dann auch: 5-0.

Fazit: eine Leistung, an die unsere Jungs anknüpfen können. Manchmal fehlt in der Hallenrunde noch die richtige Überzeugung, der Körpereinsatz und die gewisse Willenskraft, um dem Gegner das Leben schwer zu machen. Das aber wird schon noch … Da sind wir ganz zuversichtlich.

Jetzt freuen wir uns erst einmal auf die Frühjahrsaison und den Elbe-Cup 2018.

e-sports in der Fußball-Abteilung nimmt Fahrt auf

Unter „Head of e-sports“ Chris Coskunmeric hat sich der Bereich des „e-sports“ weiterentwickelt und nimmt inzwischen konkretere Strukturen an. Es wird, zurzeit noch von zu Hause aus, fleißig trainiert,. Am 11.02.2018 nahmen drei Teams von Komet Blankenese an der 2. Meisterschaft des Hamburger Fußballverbandes teil.

Gespielt wurde im 2:2-Modus, d. h. , jeweils zwei Mann bilden ein Team.

Damit dieser Modus künftig auch in unserem Clubhaus trainiert werden kann, hat der Vorstand beschlossen, das hintere Sitzungszimmer in eine „e-sports-Lounge“ umgestalten zu lassen. Damit wird den Jugendlichen nicht nur eine Trainingsmöglichkeit gegeben, sondern es ist auch möglich, die Endrunde der FIFA-Bundesliga in den Räumen von Komet durchzuführen.

Die FIFA-Bundesliga ist inzwischen angelaufen und wird im März/April in die Endrunde gehen.

Die „e-sports-Lounge“ wird so gestaltet, dass sie weiterhin als Besprechungsraum genutzt werden kann, den Erfordernissen dieser Sportart aber gerecht wird und gleichzeitig den Geschmack der Jugendlichen trifft. Ab Mai wird dann ein offenes FIFA-Turnier durchgeführt. Die Endrunde wird in den Räumen von Komet stattfinden. Die Spiele sollen simultan für die Zuschauer auf unserer Leinwand und über den Fernseher zu verfolgen sein. Durch entsprechende Pressearbeit erhoffen wir uns auch neue Mitglieder, die dann ausschließlich „e-sports“ betreiben wollen.

Man darf gespannt sein, wohin die Reise dieser neuen Sportart geht ...

B-Komädchen sind Hamburger Futsal-Vizemeister

Unsere B-Komädchen aus den Jahrgängen 2001 und 2002 wurden am Sonnabend, dem 3. Februar 2018, in der Sporthalle Fahltskamp in Pinneberg Hamburger Futsal-Vizemeister! Und qualifizierten sich damit für die Norddeutsche Meisterschaft am 25. Februar 2018 um 12 Uhr in Salzhausen nahe Lüneburg.

Im ersten Spiel trafen die Mädchen auf Eilbek, gegen die sie sich traditionell etwas schwertun. Trotz eines wirklich starken Spiels verloren sie die Begegnung unglücklich mit 0-1. Damit war also gleich Druck da, und es warteten die Spielerinnen des SC Condor. Mit denen hatten die B-Koms ebenfalls stets ihre liebe Müh, doch wieder spielten sie richtig gut, bekamen jedoch bedauerlicherweise mit 0-0 kein befriedigendes Ergebnis hin.

Jetzt wurde es ganz schwer. Unsere Mädels brauchten eine Befreiung. Und die kam tatsächlich. Mit 4-1 gewannen unsere Fußballerinnen gegen den HTB. Allerdings hatte sich die Konkurrenz schon fast nach vorne abgesetzt. Der Kick gegen Condor II musste einfach gewonnen werden. Und obwohl die Komädchen mit ganz viel Engagement und Kampfeslust sowie einem guten Spiel auf einen Sieg zusteuerten, gelang es ihnen nicht, mehr als ein 0-0 herauszuspielen. Schade! Platz 1 war also futsch ... Aber Platz 2 ging ja noch! Dazu bedurfte es aber eines Sieges gegen die Walddörfer. Und den gab es! Unsere B-Koms schnappten dem WSV die Reise zur Norddeutschen Meisterschaft weg!

Die Gang hatte zum Ende hin alles gegeben und all ihr Können, ihr Herzblut und ihren Kampfgeist in die Waagschale geworfen — es war einfach wunderbar, ihnen bei ihrem tollen Einsatz zuzusehen. Und wie sie die letzte Minute heruntergespielt haben: Eins-plus-Herz-Kuss mit Sternchen! Jetzt vertreten wir Hamburg in Norddeutschland. Wenn das nicht cool ist ...!

C-Koms schnappen sich Platz 4 im Futsal-Finale

Am Sonnabend, dem 3. Februar 2018 spielten unsere Komädchen des Jahrgangs 2004 ab 10 Uhr in der Halle Fahltsweide in Pinneberg um die Hamburger Futsalmeisterschaft. Als einziger reiner junger Jahrgang im Teilnehmerfeld hatten sie dabei einen schweren Stand.

Das 03er Komädchen-Team hatte ja leider etwas überraschend den Einzug ins C-Mädchen Finale verpasst. Doch Komet Blankenese war trotzdem dabei, denn die 04er verdienten sich mit einem starken Halbfinale einen Platz am großen Finaltag. Und wer im Halbfinale eine solche Topleistung bringt, der muss sich in der Endrunde auch nicht verstecken.

Die Komädchen spielten ein sehr gutes erstes Spiel und verloren unglücklich gegen Pinneberg mit 0-1. Es folgte der Kick gegen HTB; denen hatten sie in der Vorwoche noch ein 0-0 abgetrotzt. Doch diesmal gingen die Mädchen voll in die Knie: 0 -5. Bei ihnen passte bedauerlicherweise gar nichts. Ein vermeintlich bitterer Tag stand ihnen bevor ... Aber nein, gegen Nienstedten waren sie dann wieder so gut wie im ersten Spiel. Und hatten auch das nötige Glück. Mit einem 2-0-Sieg steuerten die Mädels in Richtung Hoffnung und auf die Chance zu, das ganze „Ding“ noch zu drehen. Doch auch Eilbek war leider eine Nummer zu groß für sie, das Spiel endete 0-4. Nun hieß es, einen versöhnlichen Abschluss zu finden und unbedingt noch einmal zu gewinnen, denn sonst würden sie Letzter werden. Und die Gang war da! War heiß auf einen Sieg und holte alles aus sich heraus. Und besiegte den Vizemeister Victoria mit 1-0! Turniersieger wurde schließlich Harburg.

Drei starke Spiele und zwei bittere Niederlagen — nun denn, so war unser Tag. Platz 4 passt dazu. Besser machen geht schließlich immer.

Das tolle letzte Spiel und euer großartiger Einsatz in diesem, euer toller Fight um Rang 4 in diesem großen Turnier werden in Erinnerung bleiben! Pleiten verdauen und trotzdem weiter als Team ackern, den Spieß umdrehen — ihr habt es geschafft! Und das immerhin unter C-Verbandsligateams und als kleines 7er-Feldteam.

Das wollen wir ja mal auch nicht vergessen! Platz 4 ist da ein guter Platz. Ein sehr guter!

Elbe-Cup 2018 an Pfingsten 2018

Mit dem Elbe-Cup 2018 findet auch in diesem Jahr – und damit bereits zum 14. Mal – unser großes und mittlerweile traditionelles Jugendfußballturnier auf dem Sportplatz Dockenhuden statt.

Über drei komplette Tage vom 19. bis 21. Mai 2018 von jeweils 9:00 – 17:30 Uhr und zeitgleich auf vier Plätzen finden insgesamt 21 Turniere statt. Von den Kleinen der G-Jugend bis zu den Großen der A-Jugend werden alle Altersklassen vertreten sein. Wir erwarten bis zu 216 Gastmannschaften, so dass die Sportanlage richtig mit Leben gefüllt sein wird.

Und wir freuen uns nicht nur über die vielen teilnehmenden Mannschaften, sondern auch über viele interessierte Zuschauer, die dann auch die eine oder andere Präsentation erleben können.

Es sind alle Kometer und Freunde herzlich eingeladen, Pfingsten auf dem Dockenhuden vorbeizuschauen. *Das Organisationsteam*

Toller Sonntag: 100 % Sport – Null Kommerz

Jetzt sind die zwei Nachmittage der am 13./14. Januar stattfindenden Aktion vorbei, aber unsere Kampagne **100 % Sport – Null Kommerz** läuft das ganze Jahr über weiter.

Am 14.01. hatten wir von der Turnabteilung einen „Tag der offenen Tür“ und dort unser großes Programm der Turnabteilung angeboten und darüber informiert. Zusätzlich haben wir an diesem Sonntag das „Europäische Fitness-Abzeichen“ abgenommen. Jeder der wollte, durfte acht vorgegebene Fitness-Übungen durchführen. Alles wurde online festgehalten und sofort ausgewertet – je nach Alter, Größe und Gewicht. Sowohl Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Ausdauer und Sprungkraft als auch Dehnungsfähigkeit und die Ausprägung der Bauch- und Rückenmuskulatur spielten eine große Rolle und wurden getestet.

Die Frage vor dem Test war immer die gleiche: „Wie fit bin ich eigentlich?“

Am Ende aller Übungen wurde eine entsprechende Urkunde für die sich testen lassende Person ausgedruckt.

In der anderen Hälfte der Turnhalle wurden in kleinen Gruppen „so ganz nebenbei“ Übungen aus allen Bereichen der Turnabteilung angeboten. Es konnten alle Handgeräte ausprobiert werden wie z. B. die Pilatesrollen, Stepper, Igelbälle, Hanteln. Die Trainer aus der Turnabteilung informierten kompetent und ausführlich über die Geräte und unser großes Angebot. Über den schönen Sonntagnachmittag mit viel Sport, bei Kaffee, Punsch und Kuchen haben wir uns und natürlich alle Teilnehmenden sehr gefreut. Allen Helfern und Trainern danken wir ganz herzlich für die tolle Unterstützung.

Es hat großen Spaß gemacht – sowohl das Mitmachen, das Zuschauen und auch ganz besonders das Organisieren.
Bis zum nächsten Mal
eure Claudia und Jutta

Neu in der Turnabteilung: „Multifitness” für Jugendliche und junge Erwachsene von 16-30 Jahren

Nachdem die Gymnasikhalle der Musäusstraße endlich wieder geöffnet ist und das neue Jahr mit den guten Vorsätzen begonnen hat, ist es einmal wieder an der Zeit, eine neue Gruppe ins Leben zu rufen.

Multifitness für Jugendliche und junge Erwachsene von 16-30 Jahren
Diesmal möchten wir auf die Personengruppe eingehen, die unserer Meinung nach bisher ein bisschen zu kurz gekommen ist: Junge Erwachsene! Während die kleineren und größeren Kinder zum Kinderturnen gehen und die „richtigen“ Erwachsenen jeden Tag in der Woche die Möglichkeit haben, Fitnesskurse zu besuchen, gibt es ab sofort auch für die Altersklasse der 16- bis 30-Jährigen eine tolle Möglichkeit, sich fit zu halten und Kondition aufzubauen.

Wir bieten einen Mix aus Fitness- und Muskeltraining, Zirkeltraining, aber auch Ball- und anderen Sportspielen an.

Gerade die Zeit des Schulabschlusses, der Start ins Studium oder in die Ausbildung ist von viel Stress geprägt, der beim Sport wunderbar abgebaut werden kann. Ich selbst bin mit Komet aufgewachsen und kenne das Gefühl, aus dem Kinderturnen herausgewachsen zu sein, mich aber noch zu jung für die Fitnessgruppen der Erwachsenen zu fühlen.

Genau deswegen ist es Claudia und mir ein Anliegen, eine Gruppe für „Twenty plus/minus“ zu eröffnen, damit sind alle jungen Erwachsenen, Frauen wie Männer zwischen 16 und 30 Jahre, angesprochen fühlen und rege unser Angebot wahrnehmen.

Die neue Gruppe startet nach den Märzferien, Beginn ist der 21.03.2018.

Zeit: mittwochs von 20:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Turnhalle Musäusstraße

Neugierig geworden? Ich freue mich auf euer Kommen!

Herzliche Grüße,
Deborah Thielmann

Ein voller Erfolg

Die Weihnachtsfeiern bei Komet sind wie in jedem Jahr sehr beliebt, und die kleinen und großen Kometer freuen sich auf diese besonderen Events.

Jeder Platz im Kino war besetzt. Schon eine halbe Stunde vor Beginn strömten die Kinder von Komet ins Elbe-Kino, um sich den Weihnachtsfilm „Paddington 2“ anzusehen, zu dem Komet Blankenese alle Kinder eingeladen hatte. Es war eine Freude zu sehen, wie aufgeregt die kleinen Kometer waren. Unmengen von Popcorn wurden schnell noch bestellt, dann wurde es dunkel, und es ging endlich los …

Viele der Kinder haben sich nach dem Film einen Bären als Haustier gewünscht; alle waren sehr gerührt von „Paddington“, der Hauptfigur.

Nach dem Kino bekamen alle Kinder, wie in jedem Jahr, eine kleine Überraschung überreicht – einen in einer Weihnachtsmannmütze eingedrehten Schokoladenweihnachtsmann. Die kleinen und auch großen „Kometwichtel“ verließen freudig und glücklich das Kino – die Mütze auf dem Kopf, den Weihnachtsmann in der Hand und „Paddington“ im Herzen.

Es war ein wirklich schöner Sonnabendnachmittag vor dem dritten Advent und damit eine für alle Beteiligten sehr gelungene Weihnachtsfeier bei Komet.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr-
eure Claudia

Unsere Tanzmädchen traten bei Weihnachtsfeier auf

Zur Weihnachtszeit haben die Tanzmädchen aus Sabines Kindertanz-Gruppe ihr Können vorgeführt. Auf der Weihnachtsfeier des Herzsports in unserem Clubhaus erfreuten sie die Teilnehmer mit einer sehr gekonnten Vorstellung ihrer Tanzkünste und ernteten großen Applaus für ihre Darbietung.

Die Zuschauer waren begeistert von der großartig präsentierten Choreographie. Allen hatten viel Spaß, und die Eltern der Kinder sowie viele der anderen Zuschauer dokumentierten die wunderbare Vorführung mit zahlreichen Fotos und Videos. Über den großen Schlussapplaus der Zuschauer freuten sich die Kinder sehr.

Wer Lust hat mitzutanzen, ist in unserer Tanzgruppe für Mädchen und Jungen ab 7 Jahren (gern auch mit Tanzerfahrung) herzlich willkommen.

Zeit: donnerstags 17:00 – 18:00 Uhr
Ort: Gymnastikhalle Musäusstraße

Sportstunden wieder an den gewohnten Orten

In der Gymnastikhalle Musäusstraße:

Dienstag:

Fit forever (bei Maren Röper):	von 17:00 - 18:00 Uhr
Fit forever (bei Maren Röper):	von 18:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch:

Qigong (bei Matthias Koch):	von 16:00 - 17:00 Uhr
Taiji (bei Matthias Koch):	von 17:00 - 18:00 Uhr
Konditionstraining (bei Robin Becker):	von 18:00 - 19:00 Uhr
IDance Class (bei Alois Regel):	von 19:00 - 20:20 Uhr

Donnerstag:

Tanzen nach Pop- und Musical-Musik (bei Sabine Dobrick):	von 17:00 - 18:00 Uhr
Complete Body Workout (bei Sabine Dobrick):	von 18:00 - 19:00 Uhr

In der großen Turnhalle Musäusstraße:

Mittwoch

Fit und Fun Geräte und Spiele, ab 9 Jahre (bei Deborah Thielmann):	von 18:00 - 19:00 Uhr
Teen Fit Geräte und Spiele, ab 12 Jahre (bei Deborah Thielmann):	von 19:00 - 20:00 Uhr
Jazz Dance für Erwachsene (bei Alois Regel):	von 20:20 - 21:50 Uhr

In der Elbkinder-Grundschule im Grotefendweg:

Mittwoch:

DeepWORK® und Body Forming im wöchentlichen Wechsel (bei Karin Dahmke)	von 18:00 – 19:00 Uhr
Rückenfitness (bei Karin Dahmke)	von 19:00 – 20:00 Uhr

Übungstage & -zeiten

Tag	Uhrzeit			Gruppe		Halle/Sportplatz
Herzsport/Übungs- und Trainingsgruppen						
Mittwoch	17:00	-	18:00	Übungsgruppe ab 50 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
	18:00	-	19:00	Trainingsgruppe ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
	19:00	-	20:00	Trainingsgruppe ab 100 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
Donnerstag	18:00	-	19:00	Übungsgruppe ab 50 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Musäusstraße
	19:00	-	20:00	Trainingsgruppe ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Musäusstraße
Herzsport/Schwimmen						
Dienstag	19:00	-	20:00	Wassergymnastik ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Schwimmhalle Clausewitz-Kaserne, Manteuffelstr. 20
Herzsport/Nordic Walking						
Dienstag	08:30	-	10:00	Nordic Walking ab 100 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Parkplatz Ellernholt/ Feldweg 65
	10:00	-	11:30	Nordic Walking ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Parkplatz Ellernholt/ Feldweg 65
	11:30	-	12:30	Nordic Walking ab 50 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Parkplatz Ellernholt/ Feldweg 65
Rehasport						
Montag	10:45	-	12:15	Diabetessport	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum Clubhaus
Donnerstag	12:45	-	13:30	Wassergymnastik	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Swattenweg 10
	13:30	-	14:15	Wassergymnastik	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Swattenweg 10
	14:30	-	15:30	Orthopädiesport	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum Clubhaus
Freitag	08:30	-	09:30	Orthopädiesport	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum Clubhaus
	09:45		10:45	Lungensport	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum Clubhaus
Turnen: Fitness und Gesundheitssport						
Montag	09:30	-	10:30	Fit ein Leben lang		Gymnastikraum Clubhaus
	18:00	-	19:00	Body Fitness		TH Schenefelder Landstraße
	19:00	-	20:00	Rückenfitness		TH Schenefelder Landstraße
Dienstag	17:00	-	18:00	Fit forever		GH Musäusstraße
	18:00	-	19:00	Fit forever		GH Musäusstraße
	18:00	-	19:00	Fatburner		TH Musäusstraße
	19:00	-	20:00	Body Workout		TH Musäusstraße
	20:00	-	21:00	Pilates		TH Musäusstraße
Mittwoch	08:45	-	10:15	Nordic Walking		Hirschpark/ Witthüs Teestube
	08:50	-	09:50	Wohlfühlgymnastik		Gymnastikraum Clubhaus
	10:00	-	11:00	Wohlfühlgymnastik		Gymnastikraum Clubhaus
	16:00	-	17:00	Osteoporose		TH Schenefelder Landstraße
	16:00	-	17:00	Qigong		GH Musäusstraße
	17:00	-	18:00	Taiji		GH Musäusstraße
	18:00	-	19:00	deepWORK® und Body Forming im wöchentlichen Wechsel		Elbkinder-TH Grotefendweg
	18:00	-	19:00	Konditionstraining		GH Musäusstraße
	19:00	-	20:00	Rückenfitness		Elbkinder-TH Grotefendweg
	20:00	.-	21:00	Multifitness, twenty plus/minus	Jugendliche und junge Erwachsen	TH Musäusstraße
	20:20	-	21:50	Jazz Dance für Erwachsene		GH Musäusstraße
Donnerstag	08:30	-	10:00	Nordic Walking	1. Do. im Monat Sandmoorweg	Parkplatz Ellernholt/ Feldweg 65
	10:00	-	11:00	Fitness easy		Gymnastikraum Clubhaus
	16:30	-	18:00	Feldenkrais		Gymnastikraum Clubhaus
	18:00	-	19:00	Complete Body Workout		GH Musäusstraße
	20:00	-	21:00	Power-Gymnastik		TH Musäusstraße
Freitag	11:00	-	12:00	Faszientraining		Gymnastikraum Clubhaus
	18:00	-	19:00	Power-Fitness		TH Musäusstraße
	19:00	-	20:00	Rückenfitness		TH Musäusstraße
Turnen: Eltern-Kind, Kinder, Jugendliche						
Montag	14:30	-	16:00	Schulsport/Gerätelandschaft	Kinder 6-10 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	16:00	-	17:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	17:00	-	18:00	Spielen-Singen-Klettern	Familienstunde ab 1 1/2 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
Dienstag	16:00	-	17:00	Spielen-Singen-Klettern	Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre	TH Musäusstraße
	17:00	-	18:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre	TH Musäusstraße
Mittwoch	14:30	-	16:00	Schulsport/Gerätelandschaft	Kinder 6-10 Jahre	TH Musäusstraße
	16:00	-	17:00	Spielen-Singen-Klettern	Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre	TH Musäusstraße
	17:00	-	18:00	Fit + Fun ,Geräte und Spiele	Kinder ab 7 Jahre	TH Musäusstraße
	18:00	-	19:00	Fit + Fun ,Geräte und Spiele	Kinder ab 9 Jahre	TH Musäusstraße*
	19:00	-	20:00	Teen Fit	Kinder ab 12 Jahre	TH Musäusstraße
	19:00	-	20:20	IDance Class	Jungen und Mädchen ab 12 Jahre	GH Musäusstraße
	20:00	.-	21:00	Multifitness, twenty plus/minus	Jugendliche und junge Erwachsen	TH Musäusstraße
Donnerstag	16:00	-	17:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	17:00	-	18:00	Spielen-Singen-Klettern	Familienstunde ab 1 1/2 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	17:00	-	18:00	Tanzen n. Pop- u. Musical-Musik	Jungen und Mädchen ab 7 Jahre	GH Musäusstraße
Freitag	15:00	-	16:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-5 Jahre	TH Musäusstraße
	16:00	-	17:00	Spielen-Singen-Klettern	Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre	TH Musäusstraße
	17:00	-	18:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 5-7 Jahre	TH Musäusstraße

Tag	Uhrzeit			Gruppe		Halle/Sportplatz
Turnen/Yoga						
Montag	17:30	-	19:00	Kundalini-Yoga		Gymnastikraum Clubhaus
	19:00	-	20:00	Faszien-Yoga		Gymnastikraum Clubhaus
Dienstag	08:30	-	10:00	Hatha-Yoga		Gymnastikraum Clubhaus
	17:30	-	19:00	Hatha-Yoga-CANTIENICA®-Beckenboden		Gymnastikraum Clubhaus
	19:00	-	20:30	Hatha-Yoga-CANTIENICA®-Beckenboden		Gymnastikraum Clubhaus
Mittwoch	17:15	-	18:45	Kundalini-Yoga für jedes Alter		Gymnastikraum Clubhaus
	19:00	-	20:30	Hatha-Yoga		Gymnastikraum Clubhaus
Turnen/Tanzen						
Montag	18:00	-	19:00	Zumba Fitness		Aula Musäusstraße
	20:20	-	21:50	Standard und Latein	Anfänger/ Wiedereinsteiger	Aula Musäusstraße
Mittwoch	19:00	-	20:20	Standard und Latein		Aula Musäusstraße
	20:20	-	21:50	Standard und Latein		Aula Musäusstraße
Tischtennis						
Montag	17:30	-	19:15	Punktspiel und Training Jugend		TH Musäusstraße
	18:00	-	22:00	Training Hobbygruppe		GH Musäusstraße
	19:15	-	22:00	Punktspiel 2.Herren und Training Erwachsene		TH Musäusstraße
	19:00	-	22:00	Punktspiel 1 Herren		Schule Barlsheide
Dienstag	19:00	-	22:00	Training Hobbygruppe		GH Musäusstraße
Mittwoch	19:00	.	22:00	Punktspiel 3. Herren		Schule Barlsheide
Donnerstag	16:00	-	18:00	Training Jugend		TH Musäusstraße
	19:00	-	22:00	Training Jugend,Erwachsene und Hobbygruppe		GH Musäusstraße
Freitag	19:00	-	22:00	Training Jugend,Erwachsene und Hobbygruppe		GH Musäusstraße
Fußball						
Montag	20:00	-	21:30	1. Damen		Dockenhuden Platz 2
	20:00	-	21:30	2. Damen		Dockenhuden Platz 2
Dienstag	19:45	-	21:15	1. Herren		Dockenhuden Platz 2
	19:45	-	21:00	1. Senioren (Ü60)		Dockenhuden Platz 2
Mittwoch	18.30	-	20:00	2. Senioren		Dockenhuden Platz 2
	20:00	-	21:30	1. Alte Herren		Dockenhuden Platz 2
	20:00	-	21:30	3. Senioren		Dockenhuden Platz 2
Donnerstag	19:45	-	21:15	1. Herren		Dockenhuden Platz 2
	19:45	-	21:15	1. Damen		Dockenhuden Platz 2
	19:45	-	21:15	2. Damen		Dockenhuden Platz 2
Freitag	20:00	-	21:30	1. Herren		Dockenhuden Platz 2
Fußball Jugend						
Trainingszeiten der Mannschaften finden Sie auf unserer Homepage.						
Das Training findet vom März bis Oktober auf der Sportanlage Dockenhuden statt.						
Cheerleading						
Donnerstag	18:00	-	19:00	Cheerleading		TH Schenefelder Landstraße
Volleyball						
Montag	20:00	-	22:00	Mixed Gruppe		TH Schenefelder Landstraße
Mittwoch	20:00	-	22:00	Mixed Gruppe		TH Schenefelder Landstraße
Freitag	16:00	-	18:00	Jugendliche ab 15 Jahre		TH Schenefelder Landstraße
Spielmannszug						
Dienstag	18:00	-	20:30	Spielmannszug		STS Blankenese Frahmstraße
Schwimmen						
Montag	16:00	-	17:00	Seepferdchen bis Silber		Schwimmbad Simrockstraße
	16:00	-	17:00	Silber bis Gold		Schwimmbad Simrockstraße
	17:15	-	18:00	Nichtschwimmer		Schwimmbad Simrockstraße
	19:00	-	20:00	Erwachsene		Schwimmbad Simrockstraße
Dienstag	16:15	-	17:00	Integratives Schwimmen	Wassergewöhnung Anfänger	Schwimmbad Schule Hirtenweg
	17:00	-	17:45	Integratives Schwimmen	Seepferdchen	Schwimmbad Schule Hirtenweg
Mittwoch	18:00	-	19:00	Jugendliche		Schwimmbad Simrockstraße
Fitness-Center						
Montag	16:00	-	21:00	Fitness-Center		Fitness-Center Simrockstraße 62
Dienstag	16:00	-	21:00	Fitness-Center		Fitness-Center Simrockstraße 62
Mittwoch	16:00	-	21:00	Fitness-Center		Fitness-Center Simrockstraße 62
Donnerstag	16:00	-	21:00	Fitness-Center		Fitness-Center Simrockstraße 62
Freitag	16:00	-	21:00	Fitness-Center		Fitness-Center Simrockstraße 62
Sonnabend	14:00	-	18:00	Fitness-Center		Fitness-Center Simrockstraße 62
Triathlon						
Informationen beim Abteilungsleiter Herrn Lehmann						

Jahresrückblick der Turnabteilung

Und wieder ein erfolgreiches Jahr abgeschlossen …

Im Jahr 2017 stand der Ausbau unserer Reha-Sportgruppen im Vordergrund.

Wir starteten vor drei Jahren mit einer Diabetes- und 2015 mit der ersten orthopädischen Reha-Sportgruppe. 2017 kamen nun eine Lungensport-, zwei Reha-Wassergymnastik- sowie eine zweite orthopädische Reha-Sportgruppe hinzu, so dass wir mittlerweile beachtliche sechs Reha-Sportstunden anbieten können. Insgesamt gibt es in diesem Bereich zurzeit knapp über 40 Mitglieder – Tendenz steigend.

Das Besondere an unseren Reha-Sportgruppen ist, dass wir maximal 10 Teilnehmer (statt der üblicherweise von den Krankenkassen vorgegebenen 15 Teilnehmern) in den Gruppen aufnehmen, wodurch eine individuelle Betreuung möglich ist. Das Echo der Teilnehmenden auf diese reduzierte Höchstanzahl fällt denn auch durchweg positiv aus. Da die bisherigen Gruppen fast alle gut gefüllt sind, der Bedarf an weiteren Reha-Angeboten einerseits groß ist, andererseits jedoch entsprechend ausgebildete Trainer rar sind, sind wir dabei, selbst drei Trainer im Bereich des Rehasports auszubilden und so die Zukunft dieses gesundheitsfördernden und die Lebensqualität steigernden Sportbereichs vorausschauend zu sichern.

Desweiteren vergrößerte sich unser Angebot im Gymnastikraum um eine Faszien-Trainingstunde für besonders Gesundheitsbewusste sowie um Faszien-Yoga. Auch diese Stunden haben sich gut etabliert. Unser vielfältiges Sportangebot hat sich herumgesprochen und erfreut sich großer Beliebtheit.

Besonders hervorheben möchten wir auch unser Yoga-Angebot. Mit sieben Yoga-Stunden liegen wir eindeutig an der Spitze im Vergleich mit den anderen Hamburger Vereinen. Auch hier ist die Nachfrage so groß, dass wir überlegen, 2018 weitere Yoga-Stunden ins Leben zu rufen. Lasst euch überraschen!

Auch unsere Herzportgruppen sind sehr beliebt. Viele neue Teilnehmer kommen auf Empfehlung der Ärzte oder anderer Herzsportgruppenteilnehmer. Das freut uns natürlich sehr.

Im Fitness- und Kindersportbereich sind die Gruppen ebenfalls nach wie vor sehr gut besucht. Im Kinderbereich werden nicht selten die Grundlagen für die spätere sportliche Orientierung und Begeisterung gelegt.

Wichtig für unsere Turnabteilung ist es, möglichst jeder Altersklasse etwas anbieten zu können. So sollen sowohl die ganz Kleinen, die gerade erst das Laufen lernen, Spaß bei uns haben und ihre angeborene Freude an der Bewegung bei uns ausleben können als auch unsere „Silver-Generation“ sich mit Vergnügen und in angenehmer Gesellschaft anderer Aktiver fit halten und für ihre Gesundheit etwas Förderndes tun können. Und dazu gehört, nebenbei bemerkt, ein nicht unerheblicher Anteil von über 80-Jährigen, die im Sport eine ideale Möglichkeit sehen, für sich sowohl körperlich als auch geistig, aber auch sozial, was die Begegnung und den Austausch mit anderen Menschen betrifft, etwas wirklich Gutes zu tun.

In diesem Sinne danken wir euch für euer Vertrauen und freuen uns auf die sicherlich spannende Gestaltung des Jahres 2018.

Eure Claudia und Jutta

Das Kinderturnen bei Komet Blankenese …

Veränderte Umwelt- und Lebensbedingungen sowie die rasende Digitalisierung haben dazu geführt, dass Kindern immer weniger Raum zum freien Erproben ihrer Bewegungsmöglichkeiten und -fähigkeiten zur Verfügung steht. Mängel in der individuellen Bewegungsentwicklung werden immer häufiger beobachtet. Bewegung ist für eine gesunde und ganzheitliche Entwicklung im Kindesalter von besonderer Bedeutung.

Hierbei ermöglicht das Turnen eine Vielfalt von Bewegungsformen wie z. B. balancieren, laufen, klettern, hüpfen, springen und rutschen. Bei Komet soll das Kinderturnen sowohl Spaß und Freude an der Bewegung als auch Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten vermitteln. Die Kinder erfahren im offenen Umgang mit Geräten und weiteren Sportutensilien oder auch in kleinen Teams oder zu zweit, wie bestimmte Übungen zu erarbeiten und durch Wiederholungen meist aus eigenem Antrieb und aus eigener Stärke heraus zu bewältigen und damit erfolgreich durchzuführen sind. Es ist schön zu beobachten, wie sich die Kinder an den unterschiedlichen Geräten von Woche zu Woche ausprobieren und verbessern, wie sie neue Bewegungsabläufe kennenlernen und sich mehr und mehr zutrauen – ganz nach dem Motto unserer Turnabteilung: „Was kann ich, was möchte ich können, wie weit kann ich gehen?“ Damit bieten wir eine Fördermöglichkeit, die nicht nur den Körper anspricht, sondern auch hilft, soziale Kontakte zu knüpfen und das Selbstvertrauen zu stärken.

Spielen-Singen-Klettern mit dem Kind (ab 1½ Jahren) beim Eltern-Kind-Turnen oder in der Familienstunde:
Die Stunde der Eltern-Kind-Gruppe beginnt meistens mit unserem Begrüßungslied „Wir sitzen im Kreis, ja das sind wir“. Anschließend dürfen alle Eltern, Omas, Opas und Co. mit den Kindern in der Geräteland-schaft mit viel Spaß balancieren, klettern, schaukeln, springen, laufen oder hüpfen. Hier ist uns als Übungsleiter wichtig, die Körperwahrnehmung der Kinder ganzheitlich zu fördern und zu unterstützen. Von Bedeu-

... ein vielfältiges Angebot

tung ist ebenfalls, dass die Bewegungen gemeinsam mit dem Kind erlebt werden. Dieses Turnen bietet zudem die Möglichkeit, mit anderen Müttern und Vätern in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen. Auf diese Weise sind schon so manche Freundschaften sowohl zwischen den Erwachsenen als auch zwischen den Kindern entstanden.

Spielen-Toben-Klettern beim Kleinkinder-Turnen (3-6 Jahre) – die ersten eigenen Schritte in Sachen Sport:

Der nächste große Schritt bei uns – Turnen ohne Mama und Papa. Hier können sich die Kinder selbst entfalten und viele neue Bewegungsabläufe sowie Turngeräte ausprobieren. Die ersten Schritte zum Handstand, Radschlag, der Rolle vorwärts und rückwärts werden in diesen Gruppen vollzogen. Hier werden die Koordination und die Motorik der Kinder weiter gefördert.

Und auch wenn es für viele Kinder in den ersten Stunden schwer ist, so ganz ohne Mama oder Papa für eine Stunde zu turnen, so ist bereits nach wenigen Wochen die mitunter anfänglich vorhandene Unsicherheit verflogen und weicht schnell der Freude und dem Stolz, ganz allein etwas hinzubekommen, neue Bewegungen und sportliche Aufgaben zu meistern und zu erfahren, wie toll es einfach ist, sich zu bewegen, zu toben und sich auch an schwierigere Übungen zu wagen, um sie schließlich sichern zu beherrschen.

Neue Freundschaften entstehen, und ehe sich die Kinder versehen, ist die Stunde leider schon wieder viel zu schnell vorbei.

Fit & Fun/Geräte und Spiele ab 7 Jahren – nun geht es richtig los:

Diese Stunde ist von einer großen Vielfalt geprägt. Die meisten Kinder waren zuvor schon bei Claudia, Ines oder Vanessa beim Eltern-Kind-Turnen und Kleinkinder-Turnen. Die Grundschüler trauen sich mehr und mehr zu und versuchen, ihre Grenzen auszutesten. Ob beim Handstandüberschlag vom Trampolin oder beim Radschlag über den Kasten – die Kinder ab 6 Jahren zeigen hier ihr ganzes erlerntes Können, voller Selbstvertrauen und mit großer Begeisterung.

Schulsport/Gerätelandschaft an der Grundschule ScheLa und der Grundschule Iserbrook:

An den beiden Grundschulen, mit denen unser Sportverein kooperiert, bieten wir neben der Fußball-AG auch das Turnangebot „Rauf und Runter“ in der Ganztagsbetreuung an. Hier turnen Vorschulkinder mit allen anderen Schulklassen gemeinsam. Neben der Gerätelandschaft werden auch zahlreiche Bewegungsspiele angeboten.

Das jahrgangsübergreifende Turnen und Spielen stärkt die Gemeinschaft aller Kinder in diesem Kurs. Die Kleinen lernen von den Großen, aber auch die Kleinen können den Großen in vieler Hinsicht etwas mitgeben, sei es z. B. das Gebot der Rücksichtnahme oder das wohltuende Gefühl, anderen, in diesem Fall den Kleineren gegenüber, sich hilfsbereit zu zeigen.

Fit & Fun/Geräte und Spiele für Kinder ab 9 Jahren sowie Teen Fit für die Größeren ab 12 Jahren:

Mit diesen beiden Angeboten kommt Komet Blankenese den Bedürfnissen auch der älteren Kinder und Jugendlichen nach einem abwechslungsreichen Sportprogramm nach, das über das Kinderturnen hinausgeht und den langsam Heranwachsenden vielfältige sportliche Betätigungsfelder im Bereich des Turnens mit zahlreichen Herausforderungen und weitergehender sportpädagogischer Förderung bietet.

Darüber hinaus gibt es einige Stunden, in denen es gilt, sich auch ohne Geräte in der einen oder anderen Form fitzuhalten und einen sportlichen Ausgleich zum häufig anstrengenden Schulalltag zu finden.

Bestattungen
Rolf Eggerstedt
86 14 03
Simrockstraße 7 und Mestorfweg 14
• Vorsorge nach telefonischer Absprache

10 Jahre Nordic Walking am Donnerstag

Aus einem Mobilis-Light-Kurs von Komet (gesunde Ernährung und Nordic Walking) im August 2007 hat sich unsere jetzige Donnerstags-Nordic-Walking-Gruppe entwickelt.

Nun besteht diese Gruppe schon 10 Jahre, und wir haben viele Läufer kommen und gehen sehen. Ein „harter Kern“ aber ist geblieben. Momentan besteht die Gruppe aus 32 Aktiven, die sich jeden Donnerstag um 8:30 Uhr am Ellernholt treffen und bei Wind und Wetter starten. Jeden ersten Donnerstag im Monat laufen wir im Klövensteen, und danach geht’s zum Frühstück in die „Kleine Waldschänke“ bei Wirt Arjen.

Jutta hatte die grandiose Idee, doch einmal gemeinsam zu verreisen und kam auch gleich mit dem Vorschlag, in die Pfalz zu fahren, denn sie ist ja eine gebürtige Mannheimerin. Aus dieser Idee wurde die erste von nunmehr bislang insgesamt neun Reisen „geboren“, die von den Nordic-Walking-Trainerinnen Jutta und Ines organisiert wurden.

Wir hatten bei dieser ersten Reise alle viel Spaß, besonders im Dreier-Zimmer!

Auf unseren bisher drei Reisen Richtung Mannheim wurden die wunderschönen Wanderungen von Juttas Eltern ausgearbeitet und vorbereitet. Und es gab sogar einen Sektempfang mit Brezeln am Mannheimer Bahnhof.

Die erste Reise nach St. Martin/Pfalz war für alle ein besonderes Erlebnis. Wir konnten Weintrauben direkt von der Rebe pflücken, hatten eine sehr informative sowie lustige Weinprobe und insgesamt eine so tolle Zeit, dass die nächste Reise schnell in unseren Köpfen geplant war.

Dieses Jahr wollen wir im Oktober nach Celle fahren, freuen uns schon sehr und hoffen, dass alle gesund bleiben und wir noch etliche weitere Reisen gemeinsam werden unternehmen können.

Wir danken Jutta ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen uns, dass wir uns noch lange jeden Donnerstag mit ihr zum Nordic Walken treffen können.

Ingrid und Elke

Schlechtes Wetter? – Egal, wir lassen uns nicht unterkriegen und laufen!

Liebe Grüße von der Nordic-Walking-Gruppe am Donnerstag

„Fit forever“ – unter der Leitung von Maren Röper

In diesen zwei Stunden ist jeder herzlich willkommen, nicht nur Damen und Herren ab 70!

Nein! Zu diesen Sunden laden wir jeden ein, der Freude an einer abwechslungsreichen Bewegung hat.

Maren Röper, die Trainerin der beiden Gruppen, besitzt ihre Trainerlizenz in „Prävention mittels Haltung und Bewegung“ und fordert und fördert jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer, wobei sie auch individuell auf die Bedürfnisse des Einzelnen eingeht.

Wer Lust bekommen hat auf dieses ausgewogene Fitness-Programm in netter Runde, der schaue einfach vorbei und mache gleich einmal mit!

Wir freuen uns auf neue Teilnehmer!

Endlich zurück in der neu sanierten Gymnastikhalle können wir alle diese beiden Stunden genießen.

Eure Jutta

Zeit: dienstags von 17:00 – 18:00 Uhr und
von 18:00 – 19:00 Uhr
Ort: Gymnastikhalle in der Musäusstraße

Turnen

Neue Leitung der Feldenkrais-Gruppe

Ab Februar 2018 leitet die diplomierte Tanzpädagogin und zertifizierte Feldenkrais® Practitioner (Feldenkrais-Verband Deutschland e.V.) **Monika Fuchs** die **Feldenkrais-Gruppe am Donnerstagnachmittag**.

Doch halt, um was geht es denn noch einmal bei Feldenkrais?

Die Feldenkrais-Methode ist ein körperorientiertes, pädagogisches Verfahren, welches nach seinem Begründer Moshé Feldenkrais (1904–1984), einem Ingenieur, Physiker und Judoka, benannt ist. Feldenkrais lehrte, dass sich durch die Schulung der kinästhetischen und propriozeptiven Selbstwahrnehmung grundlegende menschliche Funktionen verbessern, Schmerzen reduzieren lassen und dies allgemein zu als leichter und angenehmer empfundenen Bewegungen führt. Dabei orientiert sich die Feldenkrais-Methode am so genannten „organischen Lernen“ wie es in der „normalen“ Entwicklung vom Baby zum Kleinkind stattfindet und von dem Feldenkrais aufgrund seiner Beobachtungen und Studien annahm, dass sich dieses Lernen auch über die Kindheit hinaus fortsetzen lässt. Mit dieser Methode wird sowohl das Wohlbefinden, die Kreativität, die Gesundheit und insgesamt die Lebensqualität verbessert.

Feldenkrais entwickelte seine Methode in zwei unterschiedlichen Techniken, die er „Funktionale Integration“ und „Bewusstheit durch Bewegung“ nannte. Funktionale Integration kann als eine Interaktion zwischen „Lehrer“ und „Schüler“ beschrieben werden, die häufig nonverbal auf der körperlichen Ebene stattfindet. „Bewusstheit durch Bewegung“ wird dagegen in Gruppen unterrichtet, wobei der „Lehrer“ die „Schüler“ verbal durch strukturierte Bewegungsexperimente führt und deren Aufmerksamkeit durch Wahrnehmungsfragen lenkt.

Durch bewusst wahrgenommene Bewegungen und Bewegungsabläufe, durch intensive Selbstwahrnehmung sowie das spielerische, forschende Experimentieren mit der Bewegung – immer auf der Suche nach Leichtigkeit und Mühelosigkeit – eröffnen sich neue Wege, den persönlichen Bewegungs- und Handlungsspielraum zu erweitern auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene.

Denn „Leben ist Bewegung. Beweglicher werden heißt lebendiger werden: körperlich, seelisch und geistig“, so Moshé Feldenkrais.

Für die Teilnahme an unserer Gruppe sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wen die Neugierde gepackt hat, der komme gern am Donnerstagnachmittag bei uns vorbei und mache einfach einmal mit, um diese interessante und effektive Methode kennenzulernen.

Bitte bequeme und warme Kleidung mitbringen.

Zeit: donnerstags von 16:30 – 18:00 Uhr
Ort: Gymnastikraum im Clubhaus

Tanzen

Liebe Tanzsportfreunde

Am 6. Dezember 2017 trafen wir uns zu unserer Weihnachtsfeier im Klövensteen in der „Kleinen Waldschänke“.

Bei gutem Essen und netter Unterhaltung verbrachten wir dort einen sehr schönen Abend.

Es folgten noch zwei Übungsabende, und dann ging es in die Weihnachtsferien. Weihnachten und Silvester wurden stimmungsvoll und fröhlich gefeiert; bei vielen in altbewährter Tradition. Doch nun ist die Ferienzeit längst vorbei, der März hat bereits begonnen, und das Trainingstag ist wieder gegonnen Das bedeutet, ein jeder muss erst einmal sehen, was noch geht und was wieder aufgefrischt werden muss.

So ist es ja immer nach den Ferien ... Die Zusammenarbeit von Kopf und Füßen muss erst einmal wiederhergestellt werden.

Mit einer guten Portion Humor wird es uns wohl auch diesmal wieder gelingen, sozusagen alle Körperteile in Übereinstimmung und Koordination miteinander zu bringen.

Wir wünschen uns allen einen guten Trainingsanfang und ein gesundes Jahr 2018. Auf geht’s!

Anmerkung der Redaktion:

Dies ist leider der letzte Bericht aus der Tanzabteilung. Nach dem plötzlichen Tod unseres Abteilungsleiters Wolfgang Schulz konnte auf der Versammlung im Februar leider kein Abteilungsmitglied gewonnen werden, das bereit gewesen wäre, dieses Ehrenamt zu übernehmen . Infolge dessen ist beschlossen worden, den Tanz-Bereich mit in die Turnabteilung aufzunehmen. Die Tanzabteilung verliert damit ihren eigenen Abteilungsstatus, und die Mitglieder der bisherigen Tanzabteilung werden Mitglieder der Turnabteilung.

Unser großes Mitgefühl gilt der Familie und allen Freunden von Wolfgang.

Liebe Leserinnen und Leser,

der Winter nähert sich allmählich seinem Ende, und die Tage werden bereits wieder länger. Wir vom Spielmannszug sehnten uns nach dem Februar, denn im zweiten Monat des Jahres heißt es wieder „Kölle Alaaf“ und unsere lang erwartete Fahrt zum Karneval nach Köln steht bevor und damit unsere musikalischen Auftritte in den dortigen Karnevalsumzügen.

Am Sonnabendmorgen (10.02.2018) sind wir pünktlich um 6:10 Uhr mit einem Reisebus vom Clubhaus aus gestartet – mit 25 Spielleuten an Bord. Auf der Busfahrt Richtung Köln ging es sehr fröhlich zu. Unterwegs präsentierte Inge übers Mikrofon eine ausgedachte Geschichte über unseren Spielmannszug (siehe Seite 21). Fröhliches Gelächter und jede Menge Zustimmung folgten. Gegen 10:00 Uhr hielten wir auf einem Rastplatz, suchten uns eine wind- und regengeschützte Fläche und bereiteten mit den mitgebrachten Salaten, Brötchen und Frikadellen ein köstliches Frühstück zu.

In Köln-Deutz, bei der Jugendherberge, erwarteten uns bereits Tom und Simone, die direkt hierhergefahren waren und sich uns jetzt anschlossen. Um 12:30 Uhr konnten wir in der Jugendherberge unsere Zimmer beziehen, bevor wir schon 15 Minuten später wieder den Bus bestiegen, um zum ersten Auftritt nach Köln-Weiß zu fahren. Dort erhielten wir die letzte Startnummer direkt vor dem Prinzenwagen und der Müllabfuhr. Die Müllautos und fleißigen Müllarbeiter sorgen am Ende des Zuges für sofortige Beseitigung des sich üppig ansammelnden Mülls. Das bedeutete, dass der gesamte Zug an uns vorbeizog und wir erst circa 45 Minuten später starten konnten als angesagt. Jetzt hieß es marschieren, tanzen und spielen, denn nur so würden wir wieder warm werden. Von 14 bis 17 Uhr spielten wir unsere fröhlichen Lieder und ernteten viel Applaus und Zustimmung aus dem Publikum. Anschließend fuhren wir mit dem Bus zu einem Restaurant. Wir marschierten musizierend durch die Schankstube ins Hinterzimmer, welches schon festlich für uns gedeckt war. Dort wurden Schnitzel und Pommes satt serviert, und an Bier mangelte es auch nicht. Der Hunger war mittlerweile so groß, dass glatt vergessen wurde, die auf dem Teller liegende Serviette vor dem Auffüllen des Salates zu entfernen. In einer Essenspause taufte Sabine unseren Neuzugang mit widerlich schmeckendem und brennendem selbstgepanschten Saft. Um 20 Uhr waren wir schließlich wieder in der Jugendherberge; einige unserer Spielleute hatten sogar noch die Energie, fröhlich verkleidet zum Feiern in die Altstadt zu laufen. Wenige begaben sich sofort zu Bett und fielen rasch in den Schlummer. Die meisten jedoch feierten unten im Foyer der Herberge beim einen oder anderen Kölsch munter noch eine ganze Weile weiter.

Am Sonntagmorgen trafen wir uns pünktlich nach dem Frühstück um 11:00 Uhr beim Bus, um dem nächsten Auftritt entgegenzufahren. Mittags um 12:00 Uhr standen wir in Köln-Sürth am Startplatz – leider wiederum auf der letzten Position im Zug. Während es zu diesem Zeitpunkt im heimatlichem Hamburg schneite, war es hier trocken und mild bei 4° C. Der Umzug dauerte zwei Stunden, so dass wir schließlich alle unsere Beine und unseren Rücken spürten. Vom Publikum wurde unser Umzug einmal mehr famos begleitet. Mit begeisterten Hochrufen und ausgeprägter Fröhlichkeit begrüßten die Zuschauer uns und unsere Musik, so dass es uns nicht schwerfiel, mit einem strahlenden Lächeln durch die Menge zu laufen – und natürlich in bester Laune.

Um 14 Uhr war der erste Umzug dieses Tages vorbei, und wir stiegen erneut in den Bus – auf zum nächsten Auftritt in Köln-Rodenkirchen, wo wir 20 Minuten später ankamen. Hier hatten wir mit der Startnummer zehn eine gute Position, weil wir nicht lange bis zum angekündigten Start warten mussten und bei der Ankunft im Ziel noch Zeit genug verblieb, sich unters Publikum zu mischen und beim Vorbeiziehen des restlichen Zuges nach Kamelle zu schreien.

Nachdem wir anfangs mit Regenschauern und Hagelkörnern bedacht wurden, riss später der Himmel auf und zeigte sich von seiner schönsten Seite – mit Sonnenschein. Dieser Umzug war der schönste und größte, den wir begleiten durften. Den Straßenrand säumten zigtausende Menschen, die alle unsere Zuhörer und Zuschauer waren. Und auch wenn uns das Musizieren mittlerweile aufgrund unseres kompakten Programmes und der vorherigen Teilnahme an bereits einem Umzug ein bisschen schwerer fiel – die Menschen jubelten uns zu, begleiteten unsere Darbietung mit vielen „Hurras“ und spendeten jede Menge Applaus, der uns natürlich unheimlich belebte und begeisterte.

Um 17:30 Uhr waren wir dann endlich wieder am Bus, und während viele von uns erschöpft in die Sitze fielen, sammelten einige doch tatsächlich noch Kamelle, bis der letzte Umzugswagen gegen 18:00 Uhr durchs Ziel fuhr. Zurück in der Jugendherberge erwartete uns ein

leckeres Abendbrot mit Rouladen, Knödeln, Kartoffeln und Rotkohl. Danach saßen wir noch bis kurz vor Mitternacht in der Jugendherberge zusammen und klönten über die anstrengenden, aber einmalig schönen Auftritte. Schließlich kam auch noch Markus, eine Bekanntschaft aus Köln, uns in der Jugendherberge besuchen, um mit uns zu feiern. Um heute Abend sich noch in die Altstadt aufzumachen, war jeder von uns nun wirklich zu erschöpft.

Nachdem wir am Montagmorgen entspannt und gut gelaunt aufgestanden waren, trafen wir uns um 8:00 Uhr im Frühstücksraum. Anschließend wurden die Zimmerschlüssel abgegeben, bevor wir in die Altstadt spazierten, um dort mit vielen anderen buntgekleideten Touristen Karneval zu feiern. Einige von uns zog es in der Nähe des Kölner Bahnhofs zu Tanz und Kölsch, andere liefen durch die Altstadt und ergötzten sich an den vielen verschiedenen und fantasievollen Kostümen der mitfeiernden Besucher. Um 13:00 Uhr brachen wir schließlich auf nach Köln-Rondorf zu unserem letzten Auftritt.

Dort wurden wir von den „Swatte Köpp“ begrüßt, einer mit Bananen um sich werfenden Gruppe schwarz gekleideter Personen, zu denen viele von uns einen innigen Kontakt pflegen. Durch das Begrüßungsgeknuddel liefen viele unserer Spieler anschließend mit schwarzer Farbe im Gesicht herum. Erika empfing viel Mitgefühl für Dieters Krankheitsgeschichte und wurde mit Wünschen für eine gute Besserung Dieters überhäuft und mit einem Orden als Geschenk von der Gruppe bedacht und wertgeschätzt. Wir folgten zwei Stunden lang den vor uns tanzenden schwarz verkleideten Menschen, wurden ausgiebig geknuddelt und mit Bananen versorgt. Der Abschied geriet überaus herzlich, und wir versprachen uns gegenseitige Besuche außerhalb der Karnevalszeit. Vielleicht klappt es ja ... Markus, als einer der Hauptordner dieser Umzüge, verabschiedete sich als letzter ganz herzlich von uns im Bus mit den Worten „Kölle Alaaf“ und „Hummel Hummel, Mors Mors“.

Und hier nun Inge Gideons (frei erfundene) Geschichte mit Namen unserer Spielleute verstrickt mit den Musiktiteln unserer Stücke:

Lang lebe Komet

Es waren einmal alte Kameraden, die waren im ganzen Land bekannt und beliebt. Gut gelaunt sind die Tippelbrüder und -schwestern oftmals atemlos durch die Nacht „down town“ gezogen. Doch wie es im wahren Leben nun einmal so ist, trennten sich die Wege, und man verlor sich aus den Augen. Vor nunmehr über einem Jahr hatte Sabine eine grandiose Idee und vereinte all ihre Freunde um sich herum. Viel Herzschmerz war zu spüren, denn schließlich gilt: „Das Lieben bringt groß Freud!“, und nur „Marmor, Stein und Eisen bricht – aber unsere Liebe nicht!“ Während Ina vor lauter Freude schrie: „Ich fang für euch den Sonnenschein!“, ging der Konkurrenzkampf unter den Männern schon los. Sie wetteiferten darum, wer wo die meisten Haare hat, und mussten enttäuscht kapitulieren, als Poschy mit Stolz verkündete: „Ich hab drei Haare auf der Brust, ich bin ein Bär!“

Aber auch unter den Frauen ging es nicht anders zu. Glaubte Inge, sie sei die „Pretty Woman“, kam schon die heiße Marina mit „Annica“ um die Ecke und machte alles zunichte. Um sich aufzuhübschen, verschwanden die beiden in Marinas Haus. Dem „Schützenliesel“, die alles mit ansehen musste, gefiel dies gar nicht, denn auch sie hatte ein Auge auf „Mr. Dixie“ geworfen und wollte diesen für sich alleine haben. Zur naiven Rosamunde sagte sie: „Reiß die Hütte ab und der lustige Hannoveraner gehört dir allein!“ Während das „Schützenliesel“ damit beschäftigt war, Rosamunde zu veräppeln, ergriff Esther die Gunst der Stunde, ging zu Frank und sagte: „Schatzi, schenk mir ein Foto und take me home!“ Diesen Gedanken hatte sie jedoch nicht alleine; denn auch Karo, Nadine und Dennis wollten „Honeymoon in St. Tropez“ erleben. Sie rannten – wie von Sinnen – in Richtung von Esther und Frank und schrien, fast synchron: „Er gehört zu mir!“ Jens, der alles stillschweigend aus der Ferne beobachtet hatte, dachte nur bei sich: „Super Trouper! Wenn alle damit beschäftigt sind sich zu fragen, wie sie wen erobern können, reiß ich mir den wahren Feger unter den Bräuten unter den Nagel und schipper mit der Erika in meinem „Yellow Submarine“ los zu einer fröhlichen Rheinreise. Für alle Fälle lossen mer den Dom in Kölle, denn die Karawane zieht weiter!“ Jens machte Erika noch große Versprechen: „Mein Schatz, wenn wir den Rhein durchquert und den Anker gelichtet haben, werde ich dir zeigen, wie es aussieht, wenn in Malaga die Rosen erblühen, denn es gibt nur die eine wahre, große Liebe, und das ist die Matrosenliebe!“

Tom, geschockt von dem ganzen Tumult, dachte bei sich: „Das ist Wahnsinn, was hier abgeht! Ich geh mit meiner Laterne und suche Anja, um ihr mein Prinzenlied zu singen.“ Doch so sehr er auch suchte, er fand seine Angebetete nicht – wie auch? Anja war mit Freya, Myrla, Sarah und Alina im „Glory Land“, um den „Tiroler Holzhacker-Bub’n“ zuzuschauen. Und das war eine Augenweide! Während sich die Bub’n Hansi, Ole und Fynn beim Holzhacken die „Kolibris“ anschauten, zog sich einer nach dem anderen das T-Shirt aus. Als dann auch noch die „Höhner“ vorbeikamen, war es um die Mädels geschehen … „Amazing Grace!“ Sie rissen die Hände zum Himmel und sangen im Chor: „Only you!“

Stimmungvolle Senioren-Weihnachtsfeier im Clubhaus

Der 04.12.2017 war für uns Senioren mit mindestens 65 Lebensjahren, sowie 25-jähriger Vereinsmitgliedschaft ein wichtiger Termin. Im weihnachtlich geschmückten Clubhaus trafen wir uns um 15:00 Uhr zum traditionellen Weihnachts-Kaffeetrinken. Es stand ausreichend und sehr schmackhafter Kuchen von der Konditorei Schmidt aus Rissen zur Verfügung. Alle Senioren fanden den Kuchen ihrer Wahl vor – niemand kam zu kurz, alle waren sehr zufrieden.

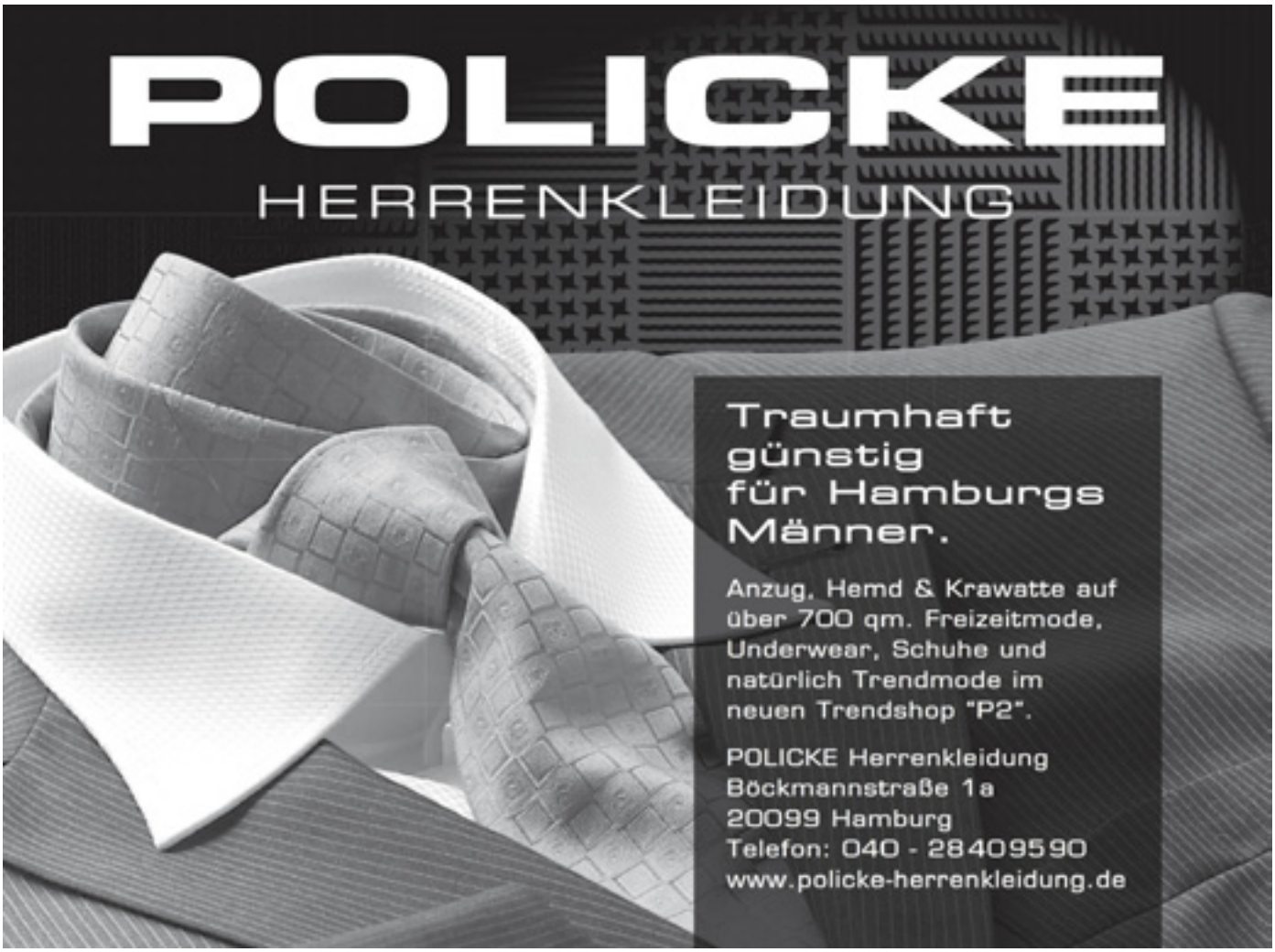
Nach dem Kaffeetrinken gingen wir zu Wein und Bier über. Die Stimmung war jetzt schon sehr gut, aber als Gunnar Wetzel seine Gitarre hervorholte und uns zum Schunkeln und Mitsingen animierte, gab es kein Halten mehr. Die so bei den Senioren-Weihnachtsfeiern noch nie dagewesene Stimmung war einfach fantastisch, und alle haben den Nachmittag in vollen Zügen genossen.

Die nichtanwesenden Senioren können leider gar nicht nachempfinden, was sie an diesem Tag im Clubhaus verpasst haben. Gunnar Wetzel, wir sehen uns nächstes Jahr wieder – versprochen!

Wir danken dem Vorstand für die Einladung. Als nicht zu unterschätzende Stütze des Vereins haben wir Senioren diese schöne und so besonders stimmungsvolle Weihnachtsfeier sowohl verdient als auch sehr zu schätzen gewusst.

Der Ältestenrat wünscht allen Kometern im neuen Jahr Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Frieden.

Jochen Grote



Achtung: Ab 01.04.2018 neue Beiträge

Wie auf der Mitgliederversammlung vom 13.01.2017 beschlossen, ändert sich der monatliche Beitrag in der SportLounge wie folgt:

Beitrag	bisher	**ab 01.04.2018**
Jugendliche	20,00 €	**21,00 €**
Azubis, Studenten und Arbeitslose	22,00 €	**23,00 €**
Familienmitglieder Erwachsene	22,00 €	**23,00 €**
Familienmitglieder Jugendliche	15,00 €	**17,00 €**
Übungsleiter	15,00 €	**17,00 €**
Übungsleiter als Azubi, Student, Arbeitslos oder Familienmitglied	15,00 €	**13,00 €**

Tischtennis

Das besondere Nikolausturnier 2017

Das Nikolausturnier unserer Tischtennis-Abteilung fand am 11. Dezember 2017 in der großen Turnhalle Musäusstraße statt. Wie in den 35 Jahren zuvor, war und ist dieses besondere Turnier für die Tischtennis-Fans wieder der Höhepunkt zum Saison- und Jahresende. Dieses Mal lag die Besonderheit auch darin, dass nach dem Zusammenschluss der Tischtennis-Abteilung von Komet Blankenese mit der vom Osdorfer Born zu einer Spielegemeinschaft unsere TT-Freunde aus Osdorf zur Teilnahme eingeladen waren.

Gegen 18 Uhr wurde die Halle geöffnet. Schnell waren die Platten aufgebaut, und die ersten Spielerinnen und Spieler fingen an, sich einzuspielen. Leider fehlten einige Spielerinnen und Spieler, wahrscheinlich wetter- oder krankheitsbedingt. Anwesend waren 34 Mitglieder, davon 6 Jugendliche sowie 5 Spieler aus Osdorf. Aktiv haben 26 Spieler am Turnier teilgenommen. Die Leitung und Durchführung hatte, wie in den 35 Jahren zuvor, erneut Stephan Knothe. Er ist ein Garant für einen entspannten und reibungslosen Turnierverlauf, und das in der zum Teil aufgeheizten Turnieratmosphäre. Tolle Leistung, **Stephan!** Herzlichen Dank!

Nachdem Stephan gegen 19 Uhr mit den Vorbereitungen fertig war, begann die Auslosung der Spielerpaare. Mit vielen begleitenden Kommentaren wie „Klasse!“, „Toll!“ oder „Glück gehabt!“ wurden die Doppelpaare vorgestellt. Ja, es hat natürlich auch mit Glück bei der Auslosung und mit der Tagesform der Spieler zu tun. Stephan gab nun bekannt, welche Spielerpaare an welcher Platte gegeneinander spielen würden. Daraufhin begaben sich die TT-Paare zu den ihnen zugewiesenen Tischen, begrüßten den Gegner, wünschten sich gegenseitig ein faires Spiel und eröffneten anschließend das Turnier.

Nach den ersten Spielen waren Anwärter auf die oberen Ränge erkennbar. Aber welches Team es am Ende ins Endspiel schaffen würde, war natürlich noch völlig offen. Für Spannung sorgte u. a. die Frage, ob ein Osdorfer Spieler mit seiner Partnerin oder dem Partner im Endspiel dabei sein und vielleicht sogar den Titel gewinnen würde. Es waren ja sehr starke Spieler – wie **Atif** und **Hein –** dabei.

Die Zuschauer sparten nicht mit Applaus und verfolgten mit großem Interesse die spannenden Spiele. In den Spielpausen wurde die Imbissecke, die **Margreth** und **Bernd-Walter** organisiert hatten, von allen gern besucht, und man konnte bei Würstchen mit Kartoffelsalat sowie einem seinem Geschmack entsprechenden Getränk wieder neue Kräfte sammeln.

Mehr oder weniger zufrieden mit ihrem Ergebnis waren bereits einige Paare im Turnierverlauf ausgeschieden. **Jürgen** und **Morten** nutzen die Pause für ein intensives Vor- und Rückhandtraining. Langsam näherte sich das Nikolausturnier dem Finale. Lin und Lenni kämpften sehr konzentriert und mit vollem Einsatz, konnten aber dem Druck von Josef sowie der guten Leistung von Heike letztendlich nicht standhalten. Die Paarungen **Waldus** und **Bernd**, **Waldemar** und **Julien**, **Lin** und **Lenni** sowie **Josef** und **Heike** spielten um die Plätze 1 bis 4. Herzlichen Glückwunsch an Heike und Josef, die sich den 1. Platz sicherten! Applaus gebührt natürlich auch den anderen Spielern für ihren tollen Einsatz, und auch den Organisatoren und Helfern dieses gelungenen Nikolaus-Turniers gilt unser herzlicher Dank für diesen schönen Abend.

Für das neue Jahr wünscht Gesundheit und viel Erfolg
Manfred Krull

So sehen Sieger aus!

Die spannende Geschichte unserer vier Musketiere

Hurra, unsere Tischtennis-Schülermannschaft ist mit deutlichem Vorsprung (keine Niederlagen, ein Unentschieden und fünf Siege) **Meister** in ihrer Klasse geworden. Johannes und Jan-Niklas belegten zusätzlich ohne eine Niederlage Platz 1 und 2 auf der Rangliste der Spieler in der Regionalklasse der Schüler West 3. **Herzlichen Glückwunsch!**

Johannes, Lenni, Jan-Niklas und Felix sind die Stammspieler dieser so erfolgreichen Mannschaft. Sie spielen nicht nur gemeinsam Tischtennis, sondern gehen auch auf dieselbe Schule und sitzen sogar im Klassenraum zusammen.

Johannes kommt aus einer Tischtennisfamilie. Mutter, Vater und Bruder können auch alle Tischtennis spielen. Er war jahrelang der jüngste Spieler unserer Abteilung; sein Ruf ist ganz hervorragend in der Spielklasse. Bei Punktspielen fragen häufig Jungs aus der gegnerischen Mannschaft: „Ist Johannes heute da?“ „Ja, ihr müsst doch wissen, dass Johannes immer dabei ist“, ist dann die Antwort.

Eines Tages brachte Johannes zwei seiner Freunde zum Training mit, einer davon ist **Lenni,** unser Sonnenschein. Lenni zeichnet sich durch ausgeprägten Teamgeist aus und kümmert sich sehr um die Verstärkung der Mannschaft. Durch sein Engagement sind **Jan-Niklas** und **Felix** der Tischtennisabteilung beigetreten. Die beiden sind einfach talentiert und haben bereits nach drei Monaten Training schon bei den Punktspielen mitgewirkt.

An einem Montag im November, an dem sie bis 16:00 Uhr Schule hatten und schon um 16:45 Uhr beim Auswärtsspiel in Eidelstedt sein mussten, haben sie schon frühmorgens ihre Sportausrüstung mit in die Schule genommen, damit sie nach Schulschluss direkt zum Treffpunkt, an dem die „Mannschaftskutsche“ schon auf sie wartete, kommen konnten. Auf dem Weg nach Eidelstedt machten sie einen Stopp beim Bäcker, um etwas Kraft zu tanken. Das herausragende Ergebnis von 7:0 hat dann den ganzen Stress des Tages vergessen lassen.

Sie sind ehrgeizig, zielstrebig, fleißig, pünktlich, zuverlässig und verantwortungsbewusst. Bei den Spielen haben die Jungs nur das Ziel, die bestmögliche Leistung abzurufen und ihr Bestes zu geben. Gegenseitig stehen sie sich immer mit Rat und Tat zur Seite.

Ob Fahrdienste zu übernehmen oder Rundtelefonate zu tätigen sind, hinter der Schülermannschaft steht **eine sehr engagierte und hilfsbereite Elternschaft**. Auch auf die Unterstützung der **Herrenmannschaft** können die Muskeltiere jederzeit zählen.

Der Aufstieg in die nächsthöhere Liga ist damit perfekt.
Allez les Bleus!

www.komet-blankenese.de

Tischtennis am Straßenrand

In China ist Tischtennis ein sehr beliebter Volkssport. Sportvereine sind dort aber nicht so verbreitet wie bei uns, und daher haben nicht viele Menschen die Gelegenheit, in Sporthallen zu trainieren. Viele Tischtennisbegeisterte kann man deshalb in Parks oder am Straßenrand sehen und beim täglichen Spiel gegen Nachbarn oder Freunde beobachten. Im Winter wird mit Jacken und Handschuhen gespielt.

Die Bewegung ist dadurch zwar ein wenig eingeschränkt, aber dafür ist man viel an der frischen Luft. Vor einem Jahr wurden die Zelluloidkugeln durch Plastikbälle ersetzt.

Auf dem Foto ist kein spezielles Netz des chinesischen olympischen Verbandes, sondern ein selbst genähter Schutzüberzug aus Stoff für das Metallnetz abgebildet. Damit sollen die Plastikbälle vor allem im Winter geschont werden. Kreativität ist eben auch hier offensichtlich und erkennbar.

Nachruf auf Josef Plieschke und Fred Elker

Unser Sportkamerad **Josef Plieschke,** Stammspieler unserer 2. Tischtennis-Herrenmannschaft, ist plötzlich und für uns alle völlig unerwartet am 2. Weihnachtstag im Alter von nur 51 Jahren verstorben.

Josef war uns ein sehr bedeutsamer, fairer und kämpferischer Sportler in unserer Tischtennis-Abteilung und wurde darüber hinaus überall anerkannt und respektiert.

Wir werden ihn sehr vermissen!

Unser langjähriges Tischtennismitglied **Fred Elker** ist am 28. Dezember 2017 nach kurzer Krankheit verstorben.

Fred war viele Jahre lang der Leiter unserer Hobby-Gruppe. Sein vorbildliches Engagement und seine immerwährende Bereitschaft, sich für unsere Tischtennis-Abteilung einzusetzen, bedarf einer besonderen Erwähnung.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Familien und Freunden dieser beiden besonderen Menschen und Sportfreunde.

Bernd-Walter Hofsäss und Stephan Knothe
Tischtennis-Abteilung

Hier begrüßen wir neue Mitglieder ...

Fußball-Erwachsene
Fabienne Elsen, Leif Jannik Rüsch, Philipp Tausend, Dustin Wagner

Fußball-Jugend
Suvi Julia Bräsen, Tuula Helena Bräsen, Sophia Burkart, Leonie Jolene Gebhardt, Violette Gobert, Clemens Hamann, Leandro Karma-Both, Robin Mergner, Ole Preiß, Thomas Schmitz, Catharina Slevogt, Sahel Soltani, Laura Fabienne Wüstenberg

Turnen
Emma August, Maja August, Mika Leon Ellenberger, Monika Fuchs, Valentina Gerhardy, Victoria Gerhardy, Katharina Hamann, Florian Max Hoofe, Louis Horn, John Hungar, Liam Hungar, Max Janköster, Kirsten Karow, Gustave Klotz, Damian Knaus, Silja Ohlsen, Rachel Owusu, Lana Pfeiffer, Pawel Plociennik, Bärbel Preuschoff, Mustafa Sagli, Fia Schneider, Marika Stromeyer, Carl Szasszer

Eltern-Kind-Turnen
Aras Birinci, Antonie Blumhardt, Mika Janis Flanjak, Leonard Framhein, Sophia Emilia Hein, Jonas Hinz, Leonard Hoppe, Oskar Kaske, Daphne Lehmann, Tammo Loenicker, Lina Josephine Nordmann, Bo Plass, Josh Plass, Louis Rother, Magnus Ruban, Olivia Semmler, Sunny Zwick

Herzsport
Peter Engellenner

SportLounge
Maximilian Schrader, Henry Vollmer

Rehasport
Ines Götze, Melanie Heidrich

Schwimmen
Rasmus Behrendt, Jan Walter

Volleyball
Hans Martin Burchard

Tischtennis
Hannelore Nestler

Schulsport
Jelena Gorbusina, Lina Knaack, Luna-Mae Lothrop

... und hier verabschieden sich Mitglieder

Austritte sind unvermeidlich: Aber es freut uns sehr, wenn dann anerkennende Worte unsere Bemühungen um den Sport würdigen und unterstützen.

Fußball: „Ich möchte mich bei Komet für die tolle gemeinsame Zeit bedanken. Toll, dass wir die Installierung des Kunstrasens und des Flutlichts gemeinsam gemeistert haben. Schade nur, dass das Trainingszentrum noch nicht aus den Startlöchern gekommen ist. Ich drücke der Fußball-Abteilung und natürlich Komet überhaupt fest die Daumen, damit es doch noch klappt“, schrieb **Nicolai O`Swald**.

Turnen: **Iris Böhm** schafft es leider aus terminlichen Gründen nicht mehr, regelmäßig am Sport teilzunehmen. Es hat ihr und ihrer Familie bei Komet immer sehr viel Spaß gemacht. Sie bedankt sich ganz herzlich für die schöne Zeit.

Rehasport: „Ich möchte betonen, dass ich gerne und mit Freude am Rehasport teilgenommen habe und es sehr bedaure, nicht mehr der Gruppe anzugehören.
Im Besonderen möchte ich mich bei der Übungsleiterin Jutta Kramm für ihr großes Engagement und ihr Verständnis bedanken“, schrieb **Heiko Meyer**.

Treue

Treue	Nachname	Vorname	Eintritt	Abteilungen
50 Jahre	Behr	Bärbel	01.02.1968	Turnen
	Behr	Karin	01.02.1968	Schwimmen
40 Jahre	Pohl	Heike	01.01.1978	Schwimmen
	Schröpfer	Ingrid	01.01.1978	Turnen
	Becker	Robin	01.03.1978	Turnen, Tanzen
35 Jahre	Narciss	Katrin	01.02.1983	Turnen
	Nottrodt	Christel	01.02.1983	Turnen
	Frobarth	Ingeborg	01.02.1983	Hauptverein
	Talke	Martin	01.03.1983	Fußball
30 Jahre	Hamann	Christiane	01.03.1988	Turnen
25 Jahre	Weidner	Karen	01.01.1993	Turnen
	Sperl	Stephan	01.02.1993	Fußball
	Tausend	Volker	01.02.1993	Fußball
	Krieg	Harald	01.02.1993	Herzsport
	Schumann	Silke	01.03.1993	Turnen
	Vollsen	Gertrud	01.03.1993	Tanzen
20 Jahre	Visser	Maria	01.01.1998	Turnen
	Pagalies	Martha	01.01.1998	Turnen
	Spengler-Sadkowski	Christina	01.02.1998	Turnen, Tanzen
	Kuhrt	Ramona	01.02.1998	Turnen
	Masuch	Katja	01.02.1998	Turnen
	Rux	Sabine	01.02.1998	Turnen
	Rehlich	Hartmut	01.03.1998	Fitness-Center

Treue	Nachname	Vorname	Eintritt	Abteilungen
15 Jahre	Reimers	Heike	01.01.2003	Turnen
	Schlossnikel	Sabine	01.01.2003	Turnen
	Stankiewicz	Eyk	01.02.2003	Hauptverein
	Otto	Peter	01.02.2003	Herzsport
	Schaaf	Michael	01.02.2003	Hauptverein
	Eiff	Corinna	01.02.2003	Turnen
	Börner	Timon	01.02.2003	Fußball
	Wesch	Karlsson	01.03.2003	Fußball
	Kirchbach	Petra	01.03.2003	Hauptverein
	Kramm	Lara Aurelia	01.03.2003	Volleyball
10 Jahre	Richert	Uwe	01.01.2008	Herzsport
	Roloff	Akelei	01.01.2008	Herzsport
	Littek	Horst	01.01.2008	Tischtennis
	Hansen	Bernd	01.01.2008	Tischtennis
	Hofmann	Michael	01.01.2008	Fitness-Center
	Mahlstedt	Margot	01.01.2008	Turnen
	Ille	Christel	01.01.2008	Turnen
	Dölle	Luca	01.01.2008	Fußball
	Hansen-Denkel	Uta	01.02.2008	Turnen
	Steffen	Elisabeth	01.02.2008	Turnen, Herzsport
	Kuhn	Ilse	01.02.2008	Turnen
	Thamm	Steffen	01.02.2008	Fußball
	Wittnebel	Kerstin	01.02.2008	Turnen
	Holm	Liv	01.02.2008	Turnen
	Schönberger	Jens	01.02.2008	Turnen
	Störring	Ulrike	01.03.2008	Turnen
	von Krauß	Mathias	01.03.2008	Fußball
	von Krauß	Johannes	01.03.2008	Fußball
	Klodka	Dan Leon	01.03.2008	Fußball
	Drevs	Sarah	01.03.2008	Fußball
	Gänsrich	Sandra	01.03.2008	Hauptverein

www.komet-blankenese.de

WYKHOFF
SPEDITION

Wykhoff Spedition GmbH

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen.

Sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie an einer Werbemaßnahme interessiert sind und so unseren Verein unterstützen möchten.

Redaktion: Britta Ladiges-Albrecht

Tel.: 040 870 34 40

E-Mail: vn@komet-blankenese.de

PRIVATSCHUTZ
Die Kinder-Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung
Sie wollen die Zukunft Ihres Kindes sichern
AXA bietet Schutz und Vorsorge

Gerade die Kleinsten brauchen große Sicherheit. Doch die gesetzliche Unfallversicherung leistet diese oft nicht ausreichend. Mit AXA schützen Sie Ihr Kind umfassend und sorgen bei garantierter Beitragsrückzahlung für seine finanzielle Zukunft vor. Sprechen Sie mit uns.

Axa Generalvertretung
Fritz Stöver
Inhaber: Jan-C. Garmatz
Dockenhudener Straße 4 - 22587 Hamburg - Tel.: 040 / 86 34 06
Fax: 040 / 80 02 40 09—E-Mail: jan.garmatz@axa.de

Alle die Glauben, dass die Erde eine Scheibe ist, werden im Internet gut beraten.

Wir beraten Sie besser!

REISEBÜRO ISERBROOK

Reisebüro Iserbrook Claus Müller GmbH
Simrockstraße 197 • 22589 Hamburg
Telefon: 040 / 870 23 78
E-Mail: info@reisebuero-iserbrook.de

Planen, beraten, buchen: Pauschalreisen, Charterflüge, Individualreisen, Linienflüge, Fährtickets, Ferienhäuser ...

Grahl Sanitärtechnik GmbH
Beratung • Planung • Montage

Grahl
Sanitärtechnik GmbH
Ueckerstraße 9
22547 Hamburg

Tel.: 040 / 853 226-33
Fax: 040 / 853 226-34
www.michael-grahl.de
info@grahl-gmbh.de

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

Bestattungen aller Art in Hamburg und Umgebung

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg — Tel. 040 - 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum mit Trauerhalle,
Abschiedsräumen und Café
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld — Tel. 040 - 866 06 10

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg — Tel. 040 - 81 40 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg — Tel. 040 - 82 17 62

www.seemannsoehne.de

STILVOLL SCHLAFEN

RUMÖLLER
BETTEN

TRAUMHAFTE BETTEN,
GESCHMEIDIGE BETTWÄSCHE
UND LUXURIÖSES FROTTIER

info@rumoeller.de · www.rumoeller.de · Blankenese · T. 040-860913
Elbe-Einkaufszentrum · T. 040-8003772 · Innenstadt · T. 040-76796020

heinkel group

Interesse an Technik?
Praktika, Werkstudententätigkeiten
und exklusive **Stellenangebote**
deutschlandweit zu besetzen!

Stéphanie Canon
HR & Sales Manager
+49 (0)40 4130 750 - 13
SC@heinkel-group.com

www.heinkel-group.com

bionic studio

Interesse an einem
spannenden und innovativem
Thema wie 3D Druck?

Tayfun Süle
Team Leader AUM / 3D Printing
+49 (0)40 4130 759 - 41
+49 (0)160 712 45 - 78
ts@bionic-studio.com

www.bionic-studio.com

CLUBHAUS KOMET

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag ab 17.30 Uhr
Sonnabend und Sonntag
ab 9.00 Uhr bei Spielbetrieb
oder nach Vereinbarung
– Clubräume für Feiern –
Schenefelder Landstraße 85
Tel.: 040 / 870 16 14